Gartenbau

mecken?

n ber Beetr

nach furn

ere durch bie

merben. 30

bie Edmeden

nen fie leicht

ge Schneden

her in jedem

rben. And und Morfen

Qual made

Beife mega-

fibrig.

djemifden tem Rall

Bie bei ber

it 40projen-

e Feld ge

e jum Ber

uber. Edbi

redsbredsenbr

babei ber

ts ober nife

imfähig mb

auf eime

Unfraute

rgemäß M

ener Erfab

aß auf die

fann. (Kr

en bendtu

ter Ralfin

tiges Su

8 Zieles & des Bilany Rartoffeln

id günftige

orausjehun-

r Pilangen

fangen fic

wird hi

en dem Saf-

tlen infolg

enn, ift eim

bes in ben

ngt und die

den Erftif.

be bes Ilm

ignohme et-

Anbeitsam-

ausge ate

mit fehr ird, bam

ur Auber

die im Co

udiffelbem

поф ил-

rdbeeren

cancher mit

Teile Was-tachelbeer-

Empfano-ltau. Als en: Rote inte, Com-

Rote. Ruf-

Frakichadi-

im Boden

nders ber

fendfüßler,

legt man

benen bie

abgelefen

Bu guder der Behanchließen der

bleibt ber

Der Gesellschafter

Nationalsozialistische Tageszeitung

Beptopreife: In ber Stabt bam. ift die fpate Boten monatlich RM. 1.50 ebammerung. und die Boit monatlich RMR. 1.40 atibliefil. 18 Pig. Beforberungs. feibr jugliglich 36 Big. Buftell. Seitht. Gingel-Rr, 10 Bfg. Bei Brettitudhen @ Cemalt besteht tein Uniprud Bieferung ber Beitung ober stenblung bes Bezugspreifes.

Birnipreder Rr. 429

Alleiniges Amteblatt für famtliche Behorden in Stadt u. Rreis Ragolb

Regelmäßige Beilagen: Bilug und Scholle . Der beutiche Arbeiter . Die beutiche Frau . Wehrwille und Wehrfraft . Bilber vom Tage Sitlerjugend . Der Sport vom Conntag

Drahtanidrift: "Gefellichafter" Ragold / Gegrundet 1827, Martiftrage 14 / Boitichedtonto: Amt Stuttgart Rr. 10 086 Girotonto 882 Kreisspartaffe Ragolb. In Konfursfällen ob. 3mangsvergleichen wird ber für Auftrage etwa bewilligte Rachlag binfällig Ungeigenpreife: Die 1 fpaltige mm-Beile ob. beren Raum 6 Big. Familiene, Bereinse und amtliche Anzeigen fowie Stellen-Gefuche 5 Pfennig, Tert 18 Bfennig. Gur bas Ericeinen von Angeigen in bestimmten Ausgaben und an besonberen Blagen fann feine Gemabr übernommen werben.

Boftigliehfach Rr. 55

forb Rothmere:

Ein britisch-deutscher Pakt bedeutet Frieden!"

× London, 25. Mai.

Ber Rothermere, ber befannte engide Beitungsberausgeber, veröffentlicht unter miet leberichrift einen bemerfenowerten Aufber in einer Reihe bon Bunften bie Rotmubigleiten anertennt, die gur Entspannung ut gegenwartigen Lage in Europa notwendig in Co beigt es u. a.:

"Bebe Ration in Europa wünscht Frieben - aber einige munichen andere Dinge ebenfo bringend oder gar noch dringender als im Frieben Des ift bas Wefen ber gefpannten internationalen Lage, daß die Bolitifer dieses Lan-tes nach dem Zwischenspiel der Krönungssest-lichtenen wieder die Wirtlichteit ins Auge faffen muffen. Die volfreichen Staten, die in die weftliche Balfte unferes Erbriles hineingebracht find, gerfallen in gwei barf getrennte Gruppen: Die Befriebig. un und die Unbefriedigten. Dieje tennung wird jeht gefährlicher burch die Tat-iche, daß die unbefriedigten Staaten ju den nöchtigften gehören.

Das eleftrische Potential ber augenblickden Lage in Europa erreicht feinen hochen Grad in ben Beziehungen zwischen rogbritannien und bem Deutschen Reich. t es möglich, biefe Spannung ju milbern ich perionlich glaube baran, Die meiften Berfonlichfeiten mit taufmannifcher meisten Personlichseiten mit taufmannischer ersahrung großen Stiles schreden instinktiv vor solchen theoretischen Auffassungen zunick wie es kollestive Sicherheit' und Unberlehlichseit der Berträge' sind. Hochtonende Phrasen und Beschwörungsgesänge dieser Art sind
die Eingebungsquelle für die
britische Gegenüber gewarden Ich Reiche gegenüber geworden, 3ch rage nun: Berbeffern fie bie britifch-beutifen Beziehungen? Saben fie die Ruftungen verringert? 3ch bin in diefen Spalten als füriprecher einer anderen Bolitif hervor-pireten: 3ch ich lage einen Balt mit Deutichland bor.

Rothermere weist die Begrundung, daß in "unabhängige Berbruderung" mit dem tatichen Reiche eine Untreue Frankreich umüber mare, jurud: "Ich glaube auch, bie Frangojen felbst viel zu gescheit find, m fich auf diefe Begrundung einzulaffen. letfache ift, daß ein britifch-deutsches Ginverlindnis der dentbar befte Schut für Frankvich ware. Ware es erft einmal ju einer ellen Berftandigung zwischen Großbritan-im und bem Deutschen Reiche gefommen, innten die Frangofen die Magi ot-Linie fo mbeforgt ichleifen, wie fie es mit ben Beiftigungen von Paris gemacht haben, Die iche Rom-Berlin bilbet ben Schluffelpuntt med gufunftigen Rrieges in Europa (?!?). ine Mchfe London - Berlin mare tine fefte Grundlage für ben frieden Guropas (II). Gin folder torteil ift feinen Preis wert.

Bas foitet nun eine offene und freund. iche Berftandigung mit bem Deutschen frich? Gine Reuberteilung ber afritanifchen Gebiete - bon benen benig bon wirflich hohem materiellen Wert Reines biefer Gebiete aber ift feinem Bert nach vergleichbar mit den ungeheuren Bewinnen, Die fich aus einer ftanbigen Sicheung bes Friedens in Europa ergaben. Um beies toloniale Sindernis gu einer Berftannung mifchen Großbritannien und bem Leutschen Reich, bas gleichzeitig bas große Gindernis fur bie Aufrichtung bes Welttiebens ift. fann man fich meber herumbruden noch fann man es be-Braben. Die 3dee, Die Bieberbefetung iniger diefer Gebiete, die das Deutsche Reich füher befeffen hat, wurde es in eine überegene strategische Stellung bringen, ist albern. Tatfachlich wurde es fich vom mili-Mrifchen Gefichtspuntt aus fur bas Deutiche Brich um Stellungen handeln, Die es nicht auf ber aftiben, fonbern auf ber paffiben Beite verbuchen mußte."

Lord Rothermere fabrt bann fort: .. Dir

wollen uns boch von ber Borftellung frei machen, als ob hitler eine Art Ungeheuer in Menfchengeftalt mare. 3ch bin fein Gaft in Berchtesgaden gewesen und ich habe bort lange Unterhaltungen mit ihm gehabt. Er hat mir feine Bereitwilligfeit verfichert, ber britischen Regierung auf halbem Wege ent-gegenzukommen. Was nun die Borwürft angeht, die die Bolichewikenfreunde diesel Landes gegen ihn vordringen, so hat er mich darauf hingewiesen, daß die Berluste an Wenschenleben, die mit der von ihm herbei-geführten völligen Aenderung in der inneren politifchen Struftur Deutschlands verbunden maren, eines Deutschlands mit 69 Millionen Einwohnern, bollig un - wefentlich maren, verglichen mit benen, die die trifche Revolution gefordert hat. Und boch maren bort nur drei Millionen Menschen beteiligt, gar nicht zu reden von den Strömen von Blut, die jeht in Spanien fließen, Tatfächlich war, ebe fich die Ragi-Regierung bem Umfturzberfuch Rohm-Schleicher gegenüberfah — die notfalls bereit maren, Die Silfe anderer Machte berbeigurufen, mit beren militarifchen Führern bie Berfchwörer bereits in Fühlung ftanben — bie Berluftlifte ber beutichen Revolution fo gut wie nicht borhanden.

Sbenso finnlos ist es auch, so sagte er mir, wenn gegen ihn der Borwurf erhoben wird, er sei ein "Abenteurer", ein Ausdruck, ber ungludlicherweise bon einigen ungludlich gemahlten Bertretern bes britifchen Foreign Office gemacht wurde. Diefer Bormur! lagt hitler vollig falt, Giner ber Grunde hierfur ift bie Latfache, bag, nach hitlers eigenen Worten, "das britische Weltreich in hohem Mase von Abenteurern aufgebaut worden ift". Der zweite Grund ist, daß dieser Borwurf in gleichem Mase und von denselben Leuten Mussellin gegenüber angewendet wird, herr hitler hat für feinen Diftator-Rollegen ein hobes Dag von

Bewunderung, Er erhebt den Uniprud), daß Muffolini und er die "Revolution regen aber ift es gar nicht unfere Sache, bem beutschen Bolle vorzuschreiben, welche Art bon Mannern es fich ju Führern nehmen foll. Biel bringenber ift bie Rot. mendigfeit, bie Grunde ausgu-ichalten. Die gwei bermanbte Rationen miteinander in Gegenfage bringen tonnten, beren eingelne Mitglieder, wenn fie fich begegnen, inftinttiv eine gegenseitige Wertschapung emp-

Um ficherften wird bei einer folchen Entwidlung ber Erfolg fein, wenn wir Die größte Schwierigfeit querft angreifen, inbem wir Deutschland wenigstens einige feiner berlorenen afritanifden Rolonien wiedergeben. Was die Gebiete angeht, beren Jurudgabe nicht in unserer Macht steht, so lagt fich vielleicht aus ben 111/2 Millionen Quabratmeilen des afrifanischen Kontinents eine angemeffene territoriale Entichadigung finden. Bleibt dies aber ungetan und die furchtbare Explosion, die jeht Europa bebroht, fommt jum Ausbruch, wie bitter werben wir es bann bebauern, bag mir es verfaumt haben, fie für einen fo bescheibenen Preis abzuwenden."

Baldwin geht am Areitag

Reibungslofe Rabinettsumbilbung

Eigenbericht der NS .- Presse eg. London, 25. Mai.

Es fteht nunmehr fest, bag Baldwin am Freitag nach Schlug ber Unterhausfihung ohne weitere Formlichkeiten bem Ronig ben Rudtritt bes britischen Rabinetts mitteilen wird. Der Ronig wird unmittelbar barauf Reville Chamberlain mit ber Rabinettsbildung betrauen, über beffen neues Rabinett bisher als endgultig befannt ift: Gir John Simon wird Schahtangler, Eben bleibt vorausfichtlich weiterhin Außenminifter, Bord-Prafibent bes Staaterates burite an Stelle Macdonalds Bord Saltfax merden.

Einfag ber Forschung für vordringlichfte Staatsaufgaben

Beierliche Eröffnung bes Reichsierichungsrates: "Wir mollen bem beutiden Boben bas Lette

X Berlin, 25. Mai.

In feierlichem Rahmen fand Dienstag mittag im Festsaal bes Reichserziehungs minifteriums die Erdffnungefibung des am 16. Marg von Reichsminifter Ruit gegrunbeten Reicheforidungerates ftatt. au beffen vordringlichften Aufgaben ber geichloffene Ginfat ber beutichen Forfchung jum reftlofen Gelingen bes Bierjahresplanes gehort. Der führer und Reichs. fangler war mit bem Beauftragten für ben Bierjahresplan, Minifterprafident Generaloberit Goring und ben Reichsminiftern Graf Schwerin von Rroligt und Frant anweiend.

Rach einem mufitalifchen Borfpiel ergriff Reichsminifter Ruft bas Wort ju richtungmeifenden Ausführungen über bie Stellung ber Wiffenichaft im nationalfogialiftifchen Staat: Unfere Bofung heifit, burch ben Ginfab ber geiftigen und feelifchen Rrafte bes gangen Bolfes bie phyfifchen Rrafte unferes Banbes gur hoch. ft en Leift ung fteigern. Was bas Schicial unferem Bolt an Schatten bes Bobens verfagt, bas foll ihm burch bie gemeinsame Anftrengung der Gerzen und Sirne abgetrott werden. Das deutsche Boll verlangt nicht nach einer Wiffenschaft, die nur nachredet, was die politische Führung für richtig er-kannt hat so wie sich etwa die Herrichaft des Liberalismus eine Wirtschaftswissenschaft hielt, die zu verfunden hatte, daß Freihandel und Weltwirtichaft ber Weisheit letter Schluß feien; das hieß wirflich Ergebniffe ber Biffenfchaft borwegnehmen und ihr bamit bas Sobeitsrecht nehmen. Wenn ba-

gegen ber nationalfogialiftifche Staat beute bie beutiche Wiffenschaft aufruft jum Ginfatifur ben Bierjahresplan, fo boch mahrhaftig nicht, weil er bie Ergebniffe ber Biffenichaft vorwegnimmt, denn gerade die uns von der Ratur versagten Stoffe soll ja die Wiffen-ichaft erft liefern. Eine solche Ausgabe kann aber nur eine freie Biffenichaft

Der beutiche Gelehrte und Foricher wirt feine Rrafte ebenfo an ben großen Aufgaben entfalten tonnen, die ber Staat ibm ftellt, wie ber Rünftler gur vollen Entwidlung feiner Fabigfeit bes ihm bom Beben geftellten Auftrages bedarf. Dit ber Grundung bes Reichs foridungerates wird nicht ein neues Bringip bes miffenfchaftlichen Berfahrens eingeführt weithin branchen die einzelnen Biffenfchaften bie Richtung ihrer bisherigen Arbeit nicht gu andern. Reuaberift der geid loffene und planmagige Cinfat ber ted. nifden und Raturmiffenfchaften für die Celbitermachtigung der deutschen Birtchaft. Ihnen fallt nicht nur bie Aufgabe gut bestimmte Stoffe, deren die deutsche Birticoft bedarf, in ihren Laboratorien gu erzeugen, fonbern in biefer Arbeit gugleich ein junges Beichlecht deutider Forider gu ergieben, bie bereit und fabig find gur leb-ten Anfpannung bes Willens und bes Geiftes.

Biergehn Fachgliederungen

Der Prafibent Des Reichaforschungsrates, Beneral ber Artillerie Beder, berpflichtete barauf die Beiter ber bisher gebildeten viergebn Fachglieberungen bes Reichsforidungerates auf ihr Mmt: Rach einem leberblid über bie bestebenden Foridungsinftitute und ihre Ge-ichichte, ihr Museinanderleben und ihre baraus folgenden Schwierigleiten jeglicher Urt gab Beneral Beder die bisher gebilbeten Fachglieberungen und ihre Leiter befannt:

1. Chemie (einfcließlich Mathematit, Aftronomie und Meteorologie) Staatsrat Professor Dr. Efau-Jena; 2. Chemie und phhfitalische Chemie (vorläufig) Beneral der Artillerie Beder; 8. Treibest offe: Prof. Dr. Ing. M. W. Schmidt-München: 4. Organische Wertstoffe (Kunststoffe, Kautschuf. Textilien, Fette und Zellstoffe) Prof. Dr. Beter Thiessen-Berlin; 5. Nichteisen-Metalle: Prof. Dr. 20. Rofter-Stuttgart; 6. Bo. benfunde (Mineralogie, Geologie, Geo-thniif): Brof. Dr. Rarl Beurlen - Riel; 7. Banbbau - Diffenichaft und allgemeine Biologie (Zoologie und Botanit) Prof. Dr. Konr. Mener-Berlin; 8. For ft-und holzforichung: Brof. Eber 8. Berlin; 9. Wehrforichung I (Zechnit): trotech nit: Proj. Dr.-Ing. Erwin Marr-Braunschweig: 11. Berg. und Hüten wesen: Proj. Dr.-Ing. Ben-schlag-Berlin: 12. Eisen und Stahl: Proj. Dr.-Ing. Frh-Berlin: 13. Mediain (einschl. Rassenforigung und Rassenbiologie): Staatset Gebalwert. Beneral der Artillerie Beder; 10. Elet. biologie): Staatstat Geheimtat Dr. D. Sauerbruch; 14. Wehrmedigin (in Berbindung mit ben Canitateinfpefteuren ber brei Wehrmachtsteile und bem Leiter ber Fachgliederung Medigin) Prof. Dr. Wilhelm Richter - Greifswald.

Der Reichsforschungerat wird ichon be-ftebende Einrichtungen ahnlicher Art und ahnlicher Zielgebung nicht erseben und ihnen auch feinerlei Ronfurreng machen. Die wich-tigften Aufgaben bes Reichstorichungsrates find: Einfat ber Forichung für vordringlichfte Staatsaufgaben. Un ber Spipe Diefer Aufgaben fteht gurgeit Die burch ben Bierjahresplan bedingte forschung. 2. Ständige Rühlungnahme mit allen wichtigen deutschen Forschungsstätten. 3. Belebung der Forschung durch Bereitstellung hoch-wertiger Silfsmittel mit dem Ziele ber Arbeitsbeichleunigung. 4. Steige. rung ber Beiftung ber foricungs. ftellen burch Bewilligung von tuchtigen Silfefraften. 5. Berangiehung ber Fachverbande gur Mitarbeit.

Beneral Beder ichlof: "Der Reichoforichungerat ift gebildet. Ich mochte insbesondere Die vordringlichfte Aufgabe fur Gie und mich nochmals in aller Rurge bennzeichnen: Wenn nach Ablauf ber zweiten vier Jahre bes Dritten Reiches bon uns Rechenichaft über unfere Arbeiten verlangt wird, fei ce auch nur bor unferem eigenen 3ch, fo wollen wir mit gutem Gewiffen und in bollfter leberzeugung fagen tonnen: Bir haben bon unferer Geite nicht &. aber auch gar nichts verfäumt, um bem großen Gebanten bes Gubrers, bem Bierjahresblan, jum bollen Erfolg ju berhelfen. Dag Gie bes Willens und entichloffen find, bitte ich, mir durch Sandichlag gu befraftigen!"

Den Abichluf ber Feierstunde bilbete ein Bort bes Reichsminifters Ruft an ben Gin brer: "Dein Gubrer! Gie haben biefer Stunde burch Ihre Anwesenheit eine Bebeutung gegeben und unferem Beginnen ein Bettrauen geidentt, bas bon ber gejamten Rorper-icaft als eine Berpflichtung gu gedidtlider Beiftung empfunden wird. Sie haben Diefem gangen beutiden Bolt Bunberfraft gegeben. Aber es empfindet es boch jeder einzelne als bochfte Bflicht und lette Museichnung, wenn Sie ihn besonders zu einer Aufgabe in Ihrem großen Werte aufrufen, Der Dant fann nur Bewährung fein in biefer Anigabe. Ich boile, die deutschen Forider mer-ben babei besteben. Alles gilt ja nur Deutichland, unferem Bolfe. Ihm find wir verichworen und wir wollen es aufs neue geloben, indem wir feinen Bubrer

Beftellen Sie unfere Beitung

LANDKREIS 8

Kreisarchiv Calw

Mit Gummikunppelu gegen Bolksgenoffen

Schuhleute ftoren begeifterte Rund: gebungen für beutiche Sandballer

× Wien, 25, Mai.

Bei bem Sandball-Danderfpiel Deutschland. Defterreich vor etwa 45 000 Zuichauern in Bien tam es bei ber Abfahrt ber reichebeutfchen Mannichaft ju fturmifchen Begeifterungefundgebungen ber Menge, Die von berittener Bolizei immer wieder gerftreut murbe, in einem Ausmage, bas an ben Empfang bes Reichsaußenminifters in Wien erinnert. Babrend im allgemeinen die Boligeibeamten fich offenfichtlich Mube gaben, Die Ordnung ohne Gewaltanwendung aufrecht ju erhalten, maditen verfchiedentlich Schutleute von Gummifnuppel und Cabel Ge-brauch. In regelmäßigen Abstanden waren nicht nur Ueberfallfommandos, fondern auch Die befannten bergitterten Bagen jum Abtransport ber Berhafteten bereitgeftellt, Die Bahl ber Reftgenommenen burfte etwa 100

Der Führer ber reichsbeutichen Mann-ES. Brigadeführer berrmann. erflatte bagu bem Bertreter bes DRB .: "Die Berftummelung meiner Bankettrebe burch die öfterreichtiche Politische Korresponden; entipricht gang ber Art, wie man fich von öfterreichischer offizieller Ceite Die beiden vergangenen Tage um die Siffung ber Flaggen und bas Spielen ber Sommen herum-gudruden und Dinge jum Gegenstand von Berhandlungen zu madjen versuchte, die im internationalen Sportverfehr eine Gelbft. perftanblichfeit find. Bei meiner Rritif ber Bortommniffe außerhalb des Spielfeldes in meiner Bankettrebe gielte ich lediglich auf bas Berhalten ber 10 000 Mitglieber ber Baterlandifchen Front' ab, Die nachwei & fich auf Befehl den murdigen und glatten Berlauf bes Banberipie fes verhindern follten, Die 3miichenfalle auf ben Tribunen entftanden erft. als von diefer Seite Fluggettel mit gehäffigen Echmahungen bes nationalfogialiftifden Deutich-Iands verteilt murben. Bas fomit offenfichtlich ben öfterreichifchen Stellen nicht ins Programm pagte, aber nicht berhindert werben fonnte, mar bas begeifterte Befenntnis von 50 000 beutichen Menichen jum deutiden Rachbar. land, mit bem fie fich burch Sprache, Rultur und Gefchichte verbunden fühlen. Diefe Erflarungen wurden auch der öfterreichifdjen amtlichen Rachrichtenftelle jur Renntnis ge-

Brigadeführer Beremann hat es abgelehnt, am vorgesehenen Emplang feiner Mannichaft beim Burgermeifter bon Bien. Schmit teilgunehmen, bevor nicht eine Richtigftellung von öfterreichifcher Geite er-

Es ift eine gewiß eigenartige Methode gewiffer Biener Rreife, harmlofe Befucher einer fportlichen Beranftaltung als "politifche Demonftranten" niederzufnüppeln und ju perhatten. Aehnlich wie ber Reurath-Befuch in Bien bleiben auch diefe Bortomm. niffe ein Schandfled für bie Btener Behorben, Die mit ihren Boligeimethoben gegen das naturgegebene und von den deut-ichen Bewohnern Wiens mit Begeisterung befundete volfliche Busammengehörigfeitegefühl auch Sinn und Bortlaut der Bereinbarungen bom 11. Jult 1936 verlegt haben, mahrend bie Urheber diefer Zwischenfalle unbehelligt bleiben.

"Die Uhr gurungeitellt"

London, 25. Mai

Gin Conberberichterftatter ber "Times" bringt in der Dienstag-Ausgabe den erften Artifel einer Auffahreihe über Comjetruß. land. Roch bor einem Jahr hat Stalin erflart, die Lage in der Cowjetunion fei "beffer" geworden. Mittlerweile aber haben fich Die Dinge nicht viel geandert. Seit dem berüchtigten "Lropfiften"-Projes gegen Rabet und feit ber Maffenerichiegung habe Somietrufland die "Il hr" wieder auf das Mittelalter jurudgeftellt.

Der Rorrefpondent ichilbert bann eine Szene, Die er taglich in Mostau beobachten tonnte und die er ale bezeichnend hinftellt. Samtliche Befucher des Lenin . Maufoleums werben von einer fcmer bewaffneten Wache bis aufs Bemb unterfucht, und feber, ber auch nur ein Taichenmeffer bei fich hat wird fofort verhaftet. Riemand innerhalb des Rommunisten-Polit-Buros ift feines Lebens ficher, Und über Racht tann fich Ueberrafchen-

"Bis jum Serbit alle Barteirefte befeiligt"

Gauleiter Forfter fprach in Caarbruden Eigenbericht der NS-Presse

hk, Caarbriiden, 25, Mai.

Unter fturmifcher Begeifterung teilte Gauleiter Forfter-Dangig in einer großen Grenglandfundgebung ju Gaarbruden mit, daß bis jum Berbft alle Reite ber alten Barteien auch in Danzig verschwunden fein

Italien gegen Waffenftillftandspläne?

"Reine Berhandlungen mit Maffenmurbern" - Gurchlet England um feinen Ginflut in Bilbao?

Eigenbericht der NS.-Presse in. Stom, 25, Mat.

Die italienifche Stimmung gegenüber ben englifden Borichlagen für einen Baffen-ftillftanb in Spanien ift einheitlich ablehnend. Wenn auch noch feine amtliche Berlautbarung hierzu vorliegt, fo läßt fich doch bereits jeht mit Bestimmtheit fagen. daß die Baffenftillftands-Borfchlage faum als ber Erörterung wert betrachtet werben und auf unberhohlenen Biber-willen stoßen, Man fieht in ihnen den nur getarnten Bersuch, den Siegeslauf der Franco-Truppen im Bastenland aufzuhalten und badurch Bilbao bor ber ficheren Einnahme durch die nationalspanischen Trup-ben zu "retten". Die italienische Presse ber-sucht die englischen Borschläge zu entfraften, indem sie ihnen nicht ehrliche Friedens-absichten waute halt, sondern sie als Ma-növer zur Rettung des britischen Einflusses im Bastenland dar-stellt. Man verweist daraus, daß die Englander ber roten bastifchen Regierung eine Anleihe bon 15 Millionen Bfund für Minentongeffionen gewährt haben. Die romifchen Blatter bezeichnen im hinblid auf die unmenschlichen Greucltaten der Margiften einen Waffenstillstand als unmenfolich, ba man fich nicht mit Maffenmörbern an einen Tifch feben tonne. Die englischen Borfchläge haben in Italien einen um fo größeren Biberwillen erregt all fie zeitlich mit ber Befcmerbe ber roten Balencia-Regierung gegen die "faschistische Einmischung vor dem Bollerbund in Genf zusammensallen. Das "Giornale d'Italia" veröffentlicht aus ber Feber Gabbas eine charfe Erklärung, in der ein vorgeschlagener Baffenftillftand als eine birette Ginmifchung bezeichnet wird.

General Franco profestiert in Gen!

Beneral Franco hat in einer Rote an ben Generalfefretar bes Bolferbundes unter Simveis auf die volltommen gefehlofen Bu-ftande im Gebiet ber fpanifchen Bolfchewiften und bie gahllofen bon bem Balencia-Ausschuß begangenen oder gebuldeten Berbrechen gegen die Bulaffung eines Bertreters des Balencia-Ausschuffes jur Tagung des Bolferbunderates Ginfpruch erhoben.

Frantreich warnt Balencia

London, 25, Mai.

3m Unterausichuft bes Richteinntifchungs. ausichuffes wurde nach einer frangoftichen Etflärung über die Behandlung der jogenannten "berirrten" sowieripanischen Flugzeuge beschlofen, den Eutwurf eines Appells an die beiden panifden Barteien gur Beilegung bes Ronflifts auf die Tagesordnung der am Mittwoch, den 26. Mai, um 11 Uhr vormittags ftattfinbenden Bollitung bes Ausichuffes gu ftellen, ebenfo einen Bericht über einen Blan gur Burudgiebung von Richtspaniern aus Spanien, die entweder mittelbar ober unmittelbar an bem Ronflift in diesem Lande beteiligt find.

In der in dem Kommunique fiber die peftrige Sibung bes Richteinmifchungsausichuffes erwähnten frangofifchen Ertlarung gibt die frangofische Regierung ihre Dagnahmen jur Renntnis der Balencia-Bolfdiewiften und fentt beren Aufmertfamteit nachbrudlichft auf die Tatfache, daß im Bieberholungsfalle bie frangofifchen Behörben fich gezwungen seben konnten, sowietspanische Flugzeuge, die in Frankreich landen follten, jurudzuhalten.

Anarmiftische Diktatur in Barcelona

Eigenbericht der NS-Presse

in. Rom, 25, Mai.

Rach italienischen Informationen ift in Antalonien ein gweiter Bürgerfrieg ausgebrochen nach einem Blutbab, in bem Die fatalanischen Anarchisten Die Gubrer ber fpanifchen "Boltofront" turgerhand erichofen haben. Geit 24 Stunden ift in ben Etragen Barcelonas wieder die anar. diftifde Dittatur ausgebrochen, Der frangofifche Generaltonful bon Barcelona foll ingwischen einen gweiten bringenden Silferuf an Die frangofifche Regierung gerichtet haben, mit bem Erfuchen, erneut frangofifche Marine. truppen nach Barcelona gu fchiden, um ben Schut bes frangofifchen Ronfulates ficherguftellen.

Es befinden fich nicht weniger als acht margiftijde Cliquen in ber tatalanifden Sauptitadt in er. bittertem Rampf, und goar: 3berifche Anarchiften, Rebolutionare Sunditaliften, eine Richttrogfiftifche Gruppe, Rommuniften, Orthodoge Rommuniften, Margiften, Die Allgemeine Arbeitergewertichaft und Forts geschrittene Rabitale,

Seneral Bogas hofft, wie verlautet, mit hilfe ber beiben bolfchewistischen Regimenter und ber republifanischen Schuftruppe Die bereits ausgebrochene anardiftische Dittatur niederichlagen ju fonnen, Der Leiter ber Beneralibad Companys richtete über den Rundfunt einen letten "Appell" an die tatalanischen Margisten, in dem er fie befdiwor, die "Rrife ber Berrudtheit" gu überwinden, alle Britigfeiten gu vergeften und nur dem einen Biel gu dienen, den Jafchismus ju befeitigen.

Angefichts bes gweiten Bürgertrieges unter ben fpanifdjen Roten fragt bas italienifche Regierungeorgan, über welche Autoritat ber Balencia-Musfchuß und fein Bolferbunds. vertreter noch verfüge gegenüber allen Borichlägen auf Baffenftillftandsverpflichtungen und Bolfsabstimmungen. Guropa will junadift bie Frage beantwortet feben, welche Sicherheiten bas rote Spanien für feinen Beftand jest geben fann.

Largo Caballero ist "faniert"

-pl. Liffabon, 25, Mai

Wie man bort, bat fich ber frühere bolicheviftifche Oberhauptling von Balencia, Largo Saballero, jur Biederherftellung feiner Sejundheit" ins Ausland begeben, begleitet von einer einmaligen Abfindung von 250 000 Dollars. Saniert ift er alfo auf alle Falle.

Aktivität hinter ben Genfer Ruliffen

Litminom-Bintelftein wieder bei der Wühlarbeit

Baris, 25, Mai.

Gin Teil ber Barifer Blatter meinte, bag man fich in Genf hauptfächlich mit ber Frage von Alexandrette und baneben auch mit Borbefprechungen über einen "eventuellen Beftpaft" beichaftigen werbe. Die Debrbeit der Zeifungen war jedoch fchon bavon Aberzeugt, daß bas ipanifche Problem die Sigungen bes Bolferbunderates beherrichen werde. Allgemeine Beachtung findet dabei eine lange Aussprache bes frangofischen Augenminifters Delbos mit bem Bertreter ber Balencia-Bolichemiften bel Bano, ber fich übrigens auch mit Chen unterhal-

Der "Matin" bergeichnet neue Cabonow-Fintelfteins. Wenn man, ichreibt ber Genfer Conderberichterftatter Deg Blattes, in Genf nicht nur offene Musprachen verbuche, fondern vielmehr eifrige Manover hinter ben Auliffen, fo fibertreibe man feineswegs, Man brauche fich jur Beit nur mit ber Attivitat Litwinow-Gintelfteins ju befaffen, um im Bilbe ju fein. Wie tonne man nur guten Glaubens annehmen, bag bie Sendboten Mostaus auf bas Endgiei aller ihrer Umtriebe bergichtet hatten, bas den Weltumsturz durch eine allgemeine Re-polution darstelle? Finkelstein könne sich nicht einmal mehr den "Luxus" erlauben. überhaupt Diplomatie ju betreiben, weil fie lehten Endes ja gegen bie Weltiturgiele ber Romintern gerichtet feil Wenn Die Comjets burd ihren Bondoner Botichafter Maifty in Berfohnungspolitif und in Dolitif ber Bugeftanbniffe" moditen, fo fet bas in Benf nicht ber Gall. Bor allem nicht hinter ben

Der Bolferbunderat trat Dienstag nadh. nittag jur erften Offentlichen Sigung feiner gegenwärtigen Tagung jufammen. Der Ratsprafibent widmete bem berftorbenen brüheren englischen Augenminifter Gir Muften Chamberlain einen Rachruf. Sierauf wurden Berichte über technische Fragen angenommen. In ber borangegangenen nicht-bifentlichten Sibung batte fich ber Rat mit ber Candichat-Frage beichaftigt. Dabei ftellte es fich heraus, daß diefe Frage jur bifentlichen Beichlugiallung noch nicht reif ift.

Politische Aurznachrichten

Gin neues SandelSabtommen mit Rolumbien tritt nummehr am 1. Juni 1987 in Rraft, burch bas bie bisberigen Beschränfungen für die Berrechnung gewiffer beutscher Ausfuhrmaren weg-

5 beutide Rraftwagen-Rennzeichen

fallen nunmehr weg: Die brei Rennzeichen beffen VO, VR umb VS werden durch das gemeinsame Rennzeichen VH, die disherigen des Kennzeichen für Oldenburg O L O II und O III durch O 1 ersetzt. Das Kennzeichen Lübecks HL, ist überfluffig geworden.

11 "Trobfiften" hingerichtet

murben in Chabanemoft im Gernen Often, Man hatte fie angeblicher tropliftifd-terroriftifcher Spionage beidulbigt.

Die Befestigungbarbetten

an ber fowjetruffifch-finnifcen Grenge werben von den Somjetruffen gegenwärtig mit hochbrud vorwärtsgetrieben. Gin 100 Rilometer breiter Grengftreifen wurde völlig entvöllert; die fareli-ichen Bauern wurden nach Sibirien "umgesiedelt".

haben sich nach einer Erflörung bes aus ber Berbannung gurudgefehrten Führers bes Drufen-aufftandes von 1926, Guftan Pafcha Altrafch, in ben sprischen Staat eingegliedert und ihr Gebiet in "Arabisches Gebirge" umbenennt, auf die Autonomie also verzichtet.

Der Gefandtichaftsfeltetar Uruguahs

in Paris ift wegen Beteiligung an Waffenschie-bungen zugunften ber spanischen Bolfchewisten bon feiner Regierung abberufen worden. Er wird fich por Bericht verantworten muffen.

Wirttemberg

Butunitauigaben ber Landesplanung im Umfreis Stuttgarts

Stutigart, 25. Mai.

sentinio

laber, 31 Sher, fr

Meid Sorg

-depabel

Inipraci)

hattabe

mes. bas

m jeber

in bami

Mut 10

artellt ift

Sobernfee.

gollendu

FL 130

Marbei

Michaete

Meeter

Ind de8

per in

mit ftebe

Berühru

blott be

Ert blie

Singer e

House

lm ceru

1931 tr

Brifterti

murbe er

awei 9

Exails

hof. Rret

feinem 3

Juiet G

lufamm

mit fdjeo

atragen

merben 1

eeftor.

Irrlehur

Sch

3n Dbe

ereits a

ber aus

gen ein.

In Tr gwien d

am eine

iren go

Sein- ur

title einer

Em 1:

mint.-ho

Logung Stickof -Eibreefit

Befüülte

Edmiebe

harbt

Streifzug w Rrei

dinfer e

ochen in

Tittesbe

onfme.

md bie

ein Reit

fundante

In Be

Die 15

hens (

entig ift

40% Eta

Der Begirteplanungeberbarb Stuttgart hat feit dem Jahre 1931 bie übergemeindlichen Aufgaben bes in einen Umfreis von 20 Rilometer um Stuttgart liegenden Gebiets behandelt. Rach ber Reuorganisation ber Landesplanung burch bie in ben einzelnen Reichsteilen gefchaffenen Sanbesplanungsgemeinichaf. en und nach ben neuen übergeordneten &. fichtspunften war bie Grundlage filt ein weitere Betätigung biefes Berbandes entitel. en, Geine Aufgaben hat Die im Rahmen ber Sanbesplanungegemeinichaft Burttemberg. Sohenzollern gebilbete Begirtsftelle Stuttgart gugleich für ein weientlich er, veitertes Gebiet übernommen,

In ber abichließenden Ditgliederverfamp. ung am Dienstag murbigte Dberburgermei. ter Dr. Strölin, ber Leiter ber Begitt-telle Stuttgart, Die Tätigfeit bes Begitt-olanungsverbandes für Die 106 Berbands gemeinden, Dann erorterte er Die Rich inien für Die fünftigen Aufgaben ber Ban-Desplanung im Umfreis Stuttgarts. Raf den neuen Bielen fei eine Starfung bes go iamten Lebensraumes und eine gleich, artige Berteilung ber Birt. ichaftstraite auf das gange Sant porgefeben. Wenn er bon ber meiteren Gut. vidlung bes Birtichaftsgebiets Ctuttant predie, bann folle feinesmegs einer mitten Induftrialifierung biefes Gebiete Das Bort gerebet merben, vielmehr fei es mitfig innerhalb des Gebietes ein gefundes Beien, tum ju erhalten. Die Stadt Stuttgen brauche unbedingt neues Gelande jur Interbringung ihrer werftatigen Bevolferung Reuer Raum muffe im Intereffe ber Be. chaffung billiger Bohnunger in Balbe geichaffen werben und zwar bem Bemeinichaft&fieblungen Forderung Des privaten Gingel. porgufehen.

Ein Frauenfanger mit Erfahrung Stuttgart, 25. Dini

Schon im Dezember 1931 war ber ben Bjahrige Paul Rowalewith von Rursten wegen Rudfallbetrugs in Form eines grofm gelegten Beiratsichwindels in Stuttgart im Berufegericht zu vier Jahren Buchthaus mi fünfjährigem Chrverluft verurteilt worden Diefe Strafe verbufte er bis auf einen Rit bon 149 Tagen, für ben er bedingten Struaufidub erhielt.

Run frand Romalemffy wiederum wegen eines fortgesetten Berbrechens bes Rudjall betrugs bor der Großen Straffammer. Bab rend er fich früher feinem Opfer, einer 19jam gen Stuttgarter Architeftentochter, als Dr. in und ftellvertretenber Direftor einer niebelitbifden Bant borgeftellt und deren Bater min allen erdentlichen Lügen um über 22 000 RR. geschädigt batte, fpielte er diesmal einer 40% rigen Bertauferin in Ctuttgart gegenüber ber jufunftigen Direttor eines großen Indufitie fonzerns mit einem leiber in einer Raufin festgelegten Bermögen von 46 000 RM. und bem Bunfd, fie baldmöglichft gu beiraten. De er ohne jeben Berbienft war und beshalb beim gend Beld brauchte, fpielte er feiner "Brum eine Schauerfomobie bor und trat mehrfach mi einem blutigen Berband als angeblich politife Berfolgter bor ihr auf mit ber Bitte, ibm br Mittel borguschießen, um fid; feiner Berfolgt ermehren zu fonnen. So erichwindelte e von dem Madden nach und nach über 600 RE - Die Straffammer verurteilte den Angeller ben unter Zubilligung milbernder Umftant. die in feiner Rotlage erblidt murben # 21/2 Jahren Gefängnis und 600 RM, Gebftrafe, die als durch die Untersuchungshaft der

Wieder ein Anabe im Rectar extrunter

Stuttgart, 25, Mat

In ber Rabe bes Gasteffels, bei Gaisburg fürzte ein fieben Jahre alter Anabt der mit feinen Rameraden am Ufer fpielt. in den Redar. Mehrere Badende, die in bet Rabe und gute Schwimmer waren, fturgen fich fofort in bas Baffer, um bie Rettung ju berfuchen. Mus bem ftadtifchen Freibid das in ber Rabe bes BiB.-Blages liegt, eilen ebenfalls Leute herbei und fuchten ben in Baffer Berfdmundenen durch Tauchen F finden. Much Die Mannfchaft ber Feuer wache II hatte mit ihren Rettungsarbeiten feinen Erfolg. In bem ichen am Uferrand giemlich tiefen Fluftbett, bas an ber Unfallen. ftelle eine giemlich ftarte Stromung aufweift. wurde der Junge flußabwarts getrieben und ertrant. Erit nach einer Stunde murbe feine Leiche geborgen,

Dr. Len in Langenargen Betriebsausflug ber Reichsorganifations. leitung an den Bobenfee

Langenargen, 25. Mai. In Langenarges traf die Reichsorganifationsleitung ber Re-DMB., in ihrer Mitte Reichsorganisations leiter Dr. Ben und Stabsleiter Simon, ein, um am Bodenfee ihrer Betriebsausflug ju berbringen.

8. Mai 1937

desplanung

t, 25. Mai Sberbanb thre 1931 ble es in einem Stuttgart lieich der Reuna durch die geschaffenen in schaffenen eordneten Go age für eim andes ential-Rahmen der Bürttembergirtaftelle

eberberiamm. berbürgermeibes Beriefs. ben der Lan garte. Rod fung bes gene gleich. er Birt. unge Bang veiteren Ent-ts Stuttart iner weiteren to Das Wort es midfig. ndes Beuern. et Stutigant De gur Unter. Bevolferung ohnungen

rjahrung , 25. Wini, ar der bur on Nursky

had rous d

bungen feim

gen G

ines group tuttgart ton uchthaus w teilt toothen. uf einen Ret ingten Strof perum megen des Rudjall rmmer. Bab

einer 19jamt, als Dr. ju ser niebeilesn Bater unt r 22 000 AR I ciner 4010 gegenüber bin en Indultrie einer Rautist 00 999R m2 heiraten. Da beshalb brits iner "Bram mehrfad mi eblish politica Bitte, ihm de mer Berjolger iiber 600 MI den Angeller ver Umftink o NM. Ga

jungspaft our r extruntes rt. 25. Mai bei Gaisburg lter Rnabe lifer fpielm de, die in ber ren, ftürzien die Rettung chen Freibed 8 liegt, eilter

chten ben in Tauchen F der Feuer-tungsarbeiten am Hjerrand n der Unfallung aufweit getrieben und e wurde feine

rgen ganifations. nice Langenarges

ung der Res rganisations er Simon.

von seiten der Partei hatte sich Bg.
sichelselder, sowie der Gauwart der NSsentinschaft "Krast durch Freude", Pg.
set, zur Begrüßung eingefunden. In herzfroher Ramerabichaft erlebten bann Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen ber gigsorganisationsleitung einen gunftigen dwabenabend. Dr. Leh ftellte in einer seiprache ben Ginn berartiger Rameradnes baß die Rameradichaft der befte Weg eleber erfolgreichen Arbeit fei. Berbunden n bamit eine gegenseitige Wertschapung. Befgabe ju vollenden, Die unferer Generation eftillt ift. Gine mehrftfindige Fahrt auf bem benfee und Befichtigung bes por feiner Gendung ftehenden neuen Zeppeline 18 130 rief unbergeftliche Eindrude bei ben werbeitern und Mitarbeiterinnen ber Schlorganifationsleitung hervor,

Bom Startftrom getotet

Eigenbericht der NS-Presse

e. Halen, 25, Mai.

am Dienstagnachmittag ereignete fich ein freter Ungludsfall, ber ben ploglichen bes erft 31 Jahre alten Gipfermeifters perin Reißer jur Folge hatte. Reiher mer in einem Fabritgebaube mit Berput. weiten beichaftigt und tam, auf bem Ge-Berfichrung. Leider wurde ber Unfall nicht eint bemertt, fo baf ber Strom nicht rechtgift abgeftellt merben tonnte. Biebersebungsbersuche durch den herbeigerufenen Ing blieben erfolglos, Reiher hat fich als kinger einen Ramen gemacht und im Saldimergewicht ichon viele Kreismeifterichafin errungen. Ferner erwarb er im Jahre 1931 in Münfter ben württembergischen Bestertitel im Mittelgewicht und zweimal unde er zweiter württembergischer Meister.

amei Motorrader prollen gufammen

Craitibeim, 25. Mai. Der 46 Jahre alte Gefchaftsmann Martin Biegler aus 3p8-bol Rreis Crailsheim, fuhr am Montag mit feinem Motorrad auf einen anderen Motortubfahrer, ben 27 Jahre alten Schreiner Jojef & ch u ft er aus Bublertann, auf. Der Infammenprall mar fo heftig, bag Biegler mit ichweren Schabelverletjungen bom Plat atragen und in ein Krankenhaus eingeliefert merben mußte. Dort ift er furge Beit barauf geftor ben. Schufter fam mit leichteren Berlehungen bavon.

Schwäbische Chronik

In Oberopfingen, Kreis Leutfirch, wurde 24jahrige Anna Schmib wegen Rinds-dung verhaltet. Sie hat ihr neugeborenes Rind m die Abortgrube geworfen, Die Leiche wurde bereits aufgefunden.

In biefen Tagen trafen bie erften Rbif.-Urlau-bet aus bem Gau Wefer-Ems in Schramberg mb aus bem Gau Geffen-Raffan in Getalin.

In Tuttlingen veranstaltete bie S3. einen meben offentlichen Elternabenb. Der Abend betim eine besondere Rote burch ben Besuch trangofischer Plabitnber, bie fich auf iner Sahrt burch ben Schwarzwald befanden.

Die württ, Lehr- und Berfuchkanstalt für Bein- und Obstbau in Weinsberg veranstalint einen Weinbaufurs, zu dem über 600 Teilner aus den württembergischen Weinbauwirten erschienen, Laubbehandlung der Reben", Läddlingsbestämpfung", "Reue Erfahrungen auf im Gebrete des Propfredenbaues" waren die keitstehennen der Tannen. hietthemen ber Tagung.

Im 12, und 13. Juni versammelt fich bas wint.hobeng, Schmiebehandwert gur biesjahri-en Begirfetagung in Ehlingen, Auf ber igung werben u. a. ber Reichsinnungsmeifter Sidof - Camburg, Lanbeshandwerfsmeifter für bebreitbeutschland Baehner-Stuttgart und ber beidaftsführer bes Reichsinnungsverbandes bes tomiebehandwerts, Springer-Berlin, fprechen.

3mei Isjährige Burfchen aus Platten-bardt unternahmen Anfang diefer Woche einen Etrifzig durch Rich, Schlaitdorf und Saslach m Rees Rurtingen. Sie ftiegen in mehrere m Rreis Kürtingen. Sie stiegen in mehrere hülft ein, um nach Geld zu suchen. In einem dwernhaus in Schlaitdorf sielen ihnen Wert-laden in die hände. Die Einbrecher konnten beim bichen an der Aich se figen om men und die Inbesbeute fichergeftellt werben.

Tiefer Tage murden ber Mehgermeifter Rupert Told jun, aus Beingarten und fein Gefelle folmeifter megen bringenben Berbachte unmirrer Rachenichaften in bem Meggereibetrieb in Rold von Beamten ber Bollfahnbungeftelle Stiebrichshafen vorläufig festgenommen,

Der Singehor ber Saarbruder Strafenbahner beinfte auf einer Gabrt burch Subbeutichland ach die Donauftade Ulm, wo er berglich emp-

Am Sonntag führte ber GM-Reiterfturm 3/156 Barbach a. b. Lauter, im Geftut Marbach in Reit. und Sahrturnier burch, bem auch Stanbartenführer Langhed con ber Git.Reiterbanderte 156 beimobnte.

Befigheim haben an einem Rammittag gleich fart Paare ben Weg gum Stanbesamt angetreten.

Die Friedrich-Sift-Schule in Reuflingen begeht benachtit das Judifanm ihres 650jährigen Bedens (feit Antang des 18. Jahrhunderts). Gigenerig ift, daß die Schule nicht als Rlofterschule, wie die weiften alten Germanfen, sondern gleich ist Stadtenst 40 Stadtfoule gegrindet wurde.

Aus Stadt und Land

Ragold, ben 26, Dai 1937 Es gibt nichts Troftlicheres und Geligeres, als die verichwiegene Rot bes Bergens von einer iconen Geele verftanben gu miffen.

Familienunterftügungen bei Ginberufung jur Wehrmacht, fomie gur

Erfüllung der Arbeitobienftpflicht Um wesentliche Bergogerungen bei Familienunterftungen ju vermeiden und eine rechtzeitige Ausgablung ber Familienunterftung ju ermöglichen — namentlich bei kurzfriftiger Ausbildung — wird den Einberufenen dringend empfohlen, fofort nach Empfang des Gestellungsbefehls, ber porgumeifen ift, einen Antrag auf Familienunterftugung bei ber Kreisfürforgebehorde Ragold, wo die notigen Bordrude gu be-

tommen find, ju ftellen, Auch beim Burgermeifter tann ber Untrag geftellt werben. Für bas Bolksgange

Welch umfaffende Arbeit vom Reichsmutter-Dienst im beutichen Frauenwert geleiftet mirb, zeigt ber jest vorliegende Bericht über bie Rurie, die im Binterhalbjahr 1936-37 im Rreis Ra-

gold gehalten murben. Richt weniger als 500 Frauen und Mabchen nahmen baran teil! Gei es, bag fie ihre Rennt-nifie in Saushaltführung und Rochen erweiterten, ober in Gauglinge- und hauslicher Rrantenpflege eingeführt murben. - Alles, mas bie beutiche Frau und Mutter lernen muß, wird in Diefen gemeinfamen Lebt- und Arbeitsftunden praftijd burchgenommen, und bamit Jeber ble Möglichfeit geboten, ihren Bflichtentreis ausfüllen gu tonnen, mas früher einem Teil uneres Bolles vorbehalten mar, foll im nationaljogialiftischen Ginn beute Allen jugute tommen, wie auch Alle ber Gesamtheit gegenüber Pflichten haben, Rein Rind barf burch Unwiffenheit ber Mutter frant werben ober verloren geben, und in unferem Bolt obne Raum muffen bie porhandenen Rahrungsmittel und Robitoffe aufs wirtichaftlichfte ausgenützt werden, In Rabturfen wird deshalb gelehrt, wie man fich felbft mit fparfamen Mitteln Rleider machen ober aus Altem andern fann, Wie man mit einfachften Dingen Kinder gludlich machen und fie richtig ergieben tann, bamit fie ju ffaren und brauch-baren Menichen beranmachien, bafür geben Ersiehungsturje mertvolle Richtlinien,

Im vergangenen Salbjahr tamen diese Rurse größtenteils ben Spantenflüchtlingen gugute. In ben nächften Wochen wird eine erprobte Lehrerin vom Reichomutterdienst in Ragold mit einem Rurs im Rochen und Sauswirticaft für unfere bieligen Frauen und Mabden beginnen. Bir mochten es Allen, bie fich fur ihren Beruf als Sausfrau vorbereis en ober ihre Renntniffe als folche erweitern mollen, bringend ans Berg legen, bieje ausgegeichnete und nicht fo bald wiederfehrende Gelegenheit gu benfigen!

Rabere Austunt erteilen die Zellen. und Slodmütter der RS.-Frauenichaft. Ausdrück-lich fei noch darauf hingewiesen, daß die Teil-rabme auch für Richtmitglieder von Frauenidaft ober Frauenmert offen ift.

Aus vergangenen Zeiten Bor 58 Jahren (1887)

Die erledigte Stelle bes Stadtpfarrers und Defans in Ragolb wurde Pfarrer Otto Schott. Ruit, porber Inspettor ber Miffionsanftalt Bajel

Projeffor Grohnmener am Lehrerfeminar wurde jum Oberfonfifterialrat ernannt und nach

Stuttgart perfett Mm Schluft bes Winterfemefters ber biefigen Fortbildungsichule wurden nachtebende Schiller die fich durch Fleiß und Mohlverhalten auszeichneten, mit Pramien bedacht; (Lebrer: Dolfer und G. Schmib); August Steimle von Untertalbeim; Martin Schafer von Unterjettingen; Chriftian Gunther und Gottlieb Theurer pon Ragold; Johannes Ottmar von Ebhausen; (Lebrer: Klunzinger und Robler); Karl Kam-merer von Jelshaufen; Michael Braun von Gultlingen; (Oberlehrer Grasle); Friedrich Leng von Robrdorf und Johannes Schaberle von

Bum Gintritt ins Lehrerseminar Ragold find ermächtigt worden: Andr. Fortenbacher. Oberjettingen; Rarl Rehle-Altenfteig; Willn Somaramaner-Ragold, Rati Grafer-Ra-

Sermann ReicherteAltenfteig bestand bie Mertmeifterprüfung.

Die Forfitbienftprufung beitanb Friedrich Bühler-Gültlingen.

Bor 25 Jahren (1912)

Dr. Sermann Matiched vom Realgymnafium Cannitatt tam als Geminaroberiehrer nach

Begirtsgeometer Stahl-Ragold trat in ben Rubeitanb.

Die Begirtsgeometerftelle Ragolb murbe bem Silfogeometer Grieshaber übertragen,

Seminaroberlehrer Schaffe r-Ragolb wirb an das neue Lehrerfeminar nach Beilbronn

Geometer Rrauf-Bilbberg fiebelte nach

Rach fait 45jahriger Amtotatigfeit trat Goultbeift Rillinge reRobrborf in ben Rubeftanb. Die Baumertmeifterprüfung bat beftanben! Griebrid Bioft-Bildberg.

Bei ber Gifenbahnaffiftentenprufung find für befähigt erflätt morben: Sugo Gener-Ragolb und Rubolf Statter-Bilbberg.

Die Bolfoidule in Alteniteig murbe am 1. Dai fiebentlaffig ausgebaut.

Bernhard Rifd-Gundringen murbe als Orts. poritcher beitätigt.

Bom Schliffkopflager

Das erfte heurige Schulunge, und Ramerad. ichafslager ber Partei auf bem Schlifffopfelie bachtnishaus batte zwar bereits im Monat April itattgefunden, Damals hatte befanntlich bie Fachgruppe Gaftitutten die Betriebsführer bes Gaftitattengewerbes oben auf bes Comarzwalbes Soben gur Chulung gujammengezogen. eigentliche laufende heurige Lagerbetrieb begann aber erft mit bem zweiten Schulungslager ber DUF., bas nom legten Freitag bis gum Conntag mahrte und die Bellen. und Blod. malter ber DAB. einmal auf bieje Weife gur Schulung erfagte, Das muß immer wieber ber-porgehoben merben: bie Art ber Schliftopidulungelager ber Bartei und innerhalb ihr bie Lager ber DUF. find immer noch einzig in ihrer Urt im gangen Lande. Dag fie ihren 3med ims mer voll erreichen, beweift bie Tatfache, bag es allen Teilnehmern ftete ausgezeichnet gefällt, baß fie fich barin einig find, baß fie von einem folden Schlifftopflager viel mitnehmen fomohl für ben täglichen politifden Rleintampf als auch für ben inneren Menichen.

Darauf ift ja auch gang bas Brogramm eines Lagers abgeftellt, Denn es umfaht Bortrage weltanichaulicher u. wirtichaftspolitifcer Art. Die Redner besassen fich mit den großen Broblemen sowohl als auch mit den kleinen Dingen des Alliags, so wie fie dem Politischen Leiter oder dem Mitarbeiter in der Bartet täglich begegnen und mit denen er sich täglich auseinandersehen muß. Daß die Kameradschaft nicht zu furz kommt, bag fie ber Grundton ber Lager ift, ift binlanglich

Waldameifen find nüglich

Wenn man por einem Ameifenhaufen im Balbe fieht wird einem gewiß nicht die Bebeutung biefer eigenartigen Bangertiere flar, Die in raftlofer Arbeit einen Berg turmen, in bem ber Ameifenitaat lebt, Aber genaue Beobachtung ber Tiere bat ju ber lieberzeugung geführt, bag fie von ungeheurem Ruten für uniere Walber find, Indem fie jede Rige, jedes Berfted durch-töbern halten fie schädliche Kerbtiere turz bie bem Bald gefährlich werben tonnen, Dag fie augerbem eine wichtige Arbeit bei ber Berbreitung ber Samen und Gruchte vieler Balbpflanjen verrichten, gebt aus einer ernithaften Be-rechnung bervor, nach ber ein einziger Ameilenitaat im Laufe eines Commers mehr als 30 000 Camen und Friichte des Waldes verichleppte, non benen nur bie Anhangsorgane bie für bie Reimfähigfeit ber Camen ganglich ohne Bebeutung find, pon ben Ameifen vergebrt merben .. Walbameifen find gefeglich geichutt. Gie belfen und, unferen iconen beutiden Balb gu erbal-- 3m übrigen: 2Bas wir immer als Ameifeneier bezeichnen, find Rotons, in benen Die Buppen ruben.

Der Tag bes Deutschen Sandwerks

Die Beranstaltungsfolge bes "Tag bes Deut-ichen handmerts" fieht vor: Donnerstag, ben 27. Mai: Arangnieberlegung am Chren-mal in Berlin, Krangnieberlegung am Grabmal mal in Berlin, Kranzniederlegung am Gradmal des Keichspräsidenten von hindenburg in Tannenderg und Einweihung der Neichslachschule für Bäder und Konditoren in Berlin. Freitag, den 28. Mai: Arbeitstagung des Deutschen Haben und der der Leiter des Deutschen handwerfs, Paul Walter, den Rechenschaftstericht gibt. — Gröffnung der Kusstellung "Weisterweitsampf 1937" durch Reichsorganisationsleiter Dr. Len, — Arbeitstagung der uns landsdeutschen handwerfssister und Empiang der in- und ausländischen Presserreter. Schwädischer Abend. Samstag, den 29. Mai: bijder Abend, Samstag, ben 29, Mai: Fortfefung ber Arbeitstagung bes Deutschen Sandwerfs mit Reben bon Gauleiter Sprenger und Reichborgantsationsleiter Dr. Ben, -Empfang der Wanbergesellen, - Empfang ber Sternfahrer. - Feftabenb bes Deutschen Banb. werfs mit einer Rebe bes Reichsführers SS. heinrich himmler. Conntag, ben 30. Mat: handwerfliche Feierftunde mit ber Freifprechung von Lehrlingen aus allen beutschen Gauen gu Gesellen und der Anextennung von Gesellen aus allen deutschen Gauen zu Meistern des handwerts. — Festwagenzug des Deutschen Handwerts. Als Abschluß der Tagung folgt eine Großfundgebung des Deutschen handwerts mit Reden von Reichsorganisationsleiter Dr. Den und Reichslustfahrtminifter Generaloberft Boring.

Reldmeiftermediel Schwimmbabbau

Altenfteig. Oberfeldmeifter Goafenader ift in ben Arbeitsbienft im Ermsland an ber hollandifchen Grenze berufen worben und bereits ichon bortbin abgereift. Man wird fein Scheiben aus Altenfteig allgemein bedauern Bu feinem Rachfolger wurde Feldmeifter Bodle berufen, ber icon früher im biefigen Lager mar. - Das neue Schwimmbab in Altenfteig, das befanntlich zwifden bem Stadtgarten und bem Eleftrigitatsmert erbaut wird, ift nunmehr in Angriff genommen worden. Es foll mit Sochbrud gearbeitet werben, bamit es noch in ber diesjährigen Gaifon benfinbar wird, 30-40 Mrbeiter find eingesett und gunachft mit ben Grabarbeiten beichäftigt.

Freitob eines Jugendlichen

Bofingen. Der von bier geburtige 17 3abre alte Belmut Steeb, ber in Pfalggrafenmeiler bas Schreinerbandwert erlernte, verlieg am Samstag pormittag nach Streitigfeiten innerhalb feiner Arbeitstamerabichaft feine Lehrwertstätte, ohne wieder borthin gurudgutebren, ober fich nach Saufe gu begeben. Am Sonntag murbe nun im Staufee beim Ririchbaummafen feine Leiche aufgefunden.



Schwarzes Brett

Barfelamilld. Radbrud verboten. ;

Partel-Organisation

Gaustganisation&amt 1/37/St

Beir, Gautag ber RETMP, bom 4.-6. Juni 1937 Condertogung der Organisations. und Mus-bilbungsteiter

Bei ber Sondertagung der Organisations und Ausbildungsleiter anläftlich des Gautages sollen u. a. möglichst auch solche Ersahrungen und Bunsche behandelt werden bib. Fragen und An-Bünsche behandelt werden bzw. Fragen und Anregungen zur Beantwortung kommen, die sich aus
der praktischen Arbeit an der Front heraus ergeben. Die Kreis- und Ortögruphen- bzw. Stühpunkt-Organisationsleiter sowie die Ausbildungsleiter werden daher gebeten, dis längtens
1. Juni 1937 an das Gauorganisationsamt
kurz gesatte Berichte über ihnen wichtig ericheinende Gesichtsbunkte einzusenden. In Anbetracht der kurzen Tagungsdauer sollen sich die
Berichte lediglich auf solche Dinge beschränken,
für die Allgemeininteresse vorausgesest werden
kann.

Partel-Amter mit betreuten Organisationen

Die Deutiche Arbeitsfront REG. "Araft burch Freude"

Jum Besuch der "Ledermann-Feitspiele" in Schmäb, Hall, führen wir am 20. Juni einen Gonderzug nach Schwäb, Hall durch Der Zeilnehmerpreis beirägt, einschließlich Fahrt, Mittagessen und Eintritt zu den Festpielen 5.48 Reichsmart, Anmeldungen die 10. Juni an die Ortswarte oder bei der Kreisdienstelle Ragold. Areismart,

Mm Donnerstag, von 11-12 Uhr Rechteberatung für Gefolgicaftsmitglieber.

HJ., JV., BdM., JM.

Ring III/126, Unterbann III/126, Jugenbfeft

Gef, 17/126 Altenfteig u. U. Berantwortlicher Beiter E. Bohl, Altensteig. Gef, 18/126, Bilberg u. U. Berantwortlicher

Leiter L. Schwarz, Sulz a. E. Gef, 19/126 Haiterbach u. U. Berantwortlicher Leiter L. Kolb, Unterschwandorf. Gef, 16/126 Ragold u. U. Berantwortlicher

Gef. 16/126 Ragold u. il. Verantwortlicher Leiter E. Better, Ragold, Altensteig, Simmers-feld, Wildberg Haiterbach, Antreten der H. Sonntag, den 30. Mai, 6:300 Uhr. Antreten des BdM. Sonntag, den 30. Mai, 8:30 Uhr.— 9 Uhr gemeinsame Worgenseier. 14—16 Uhr sportliche Vorsührungen, Spiele; Die Gesolgschaftsführer erlassen noch näbere Annessungen. Unterbannführer. Anweifungen.

S3. Standert Ragold

Der gange Standort tritt beute puntt 20 Uhr im Sport auf bem Sinbenburg-Blag an. Stanbortführer.

Luitiportichar Ragold

Seute hat jeder Junge fein Turnzeug in ben Seimabend mitzubringen. Entschuldigungen gibt Rührer ber Luftiportichar.

Deutsches Jungvoll, Gabntein Ragold 24/126 Das Gabnlein fteht um 15 Uhr auf bem Gtabtader angetreten, Jeder Junge hat fein Sportsgeug (Turnichule und ichwarze Sofe) im Brot-Rabnleinführer.

Die Truppführerichule bes RUD, weiht ihre Turnhalle

Calm, Biel barte Arbeit ftedt am Algenberger Beg! Bilbberger Arbeitsmänner mußten gupor viele Rubilmeter Erbe bemegen, bis ein Salle aufgebaut werden tonnte. Aber als das Wert vollendet war, ba gab es boch feinen, ber nicht ftolg gewesen mare auf dieses Kleinod ber Truppführericule. Go einfach und flar bie außeren Formen find, fo ichlicht und gugleich wuchtig ift bas Innere ber Salle, bie ja nicht allein fportlichen 3weden bienen foll, fondern fich auch bervorragend als Zefthalle eignet. -Es hatte wirflich feinen geeigneteren Beitpuntt für die Ginweihung der Turnhalle geben tonnen, ale ben "Jag bes Sportes", ber bamit in Calm einen überaus wurdigen Abichluft fand,

Die festlich geschmildte Salle mar bis auf ben leuten Blag gefüllt, als mit einer turgen Geierftunde, für bie Oberfelbmeifter Dr. Gabler veranwortlich zeichnete, ber gelungene Abend eingeleitet murbe, Lieber und Worte funbeten von ber jungen Mannichaft, bie ihr bochftes 3beal barin fieht, ben gefunden Geift im ge-

funden Rorper gu pflegen. 3m Unichluft an die Feierftunde begrufte ber Schulleiter Oberitfeldmeifter Bolten, die Gaite und übergab die Salle ihrer Bestimmung, Geine Rebe flang in einem glubenben Befenntnis jum Gubrer aus und in bem Aufruf gur gelunden, alle Schwierigfeiten übermindenden Bebensfreude. Und dann rollte ein buntes Bilb pot ben aufmrtfamen Buichauern ab, die immer wieder mit reichem Beifall bantten.

45 Suhner umgebracht

Sirfau. Gin Guchs ober ein berumureichenber Sund drang in ber Racht auf Montag in ben Subnerftall einer Sirfauer Gabitatte ein und richtete ein ichredliches Blutbad an. 45 Subner waren umgebracht ober verlett.

Befinmechiel in Bab Liebengell - Laftmagen auf 3 Rabern

Bab Liebenzell. In Bab Liebenzell ging bas Sotel jum "hirich" burch Bertauf an einen anberen Beitiger über. Die neue Bestgerin tommt aus Roln; fie wird ben Betrieb erft am 1. Of.

bes

tenre A

定位 劉

trutfd)la

de Mark

miender

2 pielm

Rittel to

Bei einer

Teutidier

tion ma

Bergeipe

In D

m gwei

mir ali

192.) glo

the fall .

amben !

jen, be

die Sch

im Emi

Mitz 19

ull befr

afegien

MR. orh

MEGUINGS

unbeffer

Edubani

nit eine

und and

fornte be

un 98%/

imiteit

at 15 3

fentte fid

4.63 Tro

tige Reit

mod tiss

ber in b

malosba

molé uni

Beit wer

netiert.

Redit, bi

eutfchen

b höher

itt den

and ift.

Beldje

ithepolit

idmen?

ut Die

men bo

an elmo

eas Sch

terfreije

nonatig

m 200 A

intergely

mit. Di

Stemerer

our nich

ten Beic

rinem Er

ben Frai

cher in

Rillioner

in Mara

Whitetge

ton 10,5

matte p

5 Millia

pr Erm

ut ein 3

ufe auf

ing bon

his nur

torteilly a

mb bam

frente be

otholten

brreite et

99anbel

Selbft

trafichen Hittangs

mp 8

rben- b mberlich Ceffentlie

till ber

mis war

imfich !

ubefuro.

meihen

hustild

t ambe

rmmt e

eitreifig

miliert to

Die e

olge | D

talma

1903 bar it berbi

eru gebi

to fie at

or merb eburinis

bem mir

lumite.

meffen.

tober bo. 30, übernehmen, Die ichon viele Jahrsehnte befannte Baderei Biefle ging por turgem burch Bertauf in ben Befig von Badermeifter Camppert über, Benfion und Raf-fee Ragenmaier (chem. Raffee Schonlen) hat fich neuerdings ben Ramen "Jur Gifcher-ftube" jugelegt. Gin Unfall, wie er glifdlidermeife felten vortommt, ereignete fich am legten Wochenende gwijchen Monbach und Bad Liebengell, Bom Unbanger eines ichwer belabenen Laftfraftjuges, welcher von Durlach nach Liebenjell unterwegs mar, lofte fich mabrend ber Sahrt ein Rad und fprang in bie porbeifliegenbe Ra golb. Der Unbanger neigte fich infolge ber ichweren Laft auf bie Seite, fo bag bie Achfe mit bem Boben in Berührung tam und auf ber Strafe weiterftreifte. Der Gubrer bes Laftzuges bemertte fein Mingefchid erft, ale er bei ber Durchfahrt burch Bab Liebengell von Ginmohnern angehalten und auf ben gefährlichen Buitand feines Fahrzeuges aufmertfam gemacht worden war. Ein Glud war es, bag paffierenbe Fahrzeuge teinen Schaben erlitten.

Berfehrsunfall

Freudenstadt. Montag nachmittag ereignete fich auf der Strafe Mad- Sallwangen-Dornftetten ein Bertehrsunfall. Ein Auto, bas von Sallwangen ber in Richtung Mach fuhr und ein anderes Muto, das entgegengefest tam, tamen in ber Rabe ber Kurve jum Kreugen, Sinter bem aufmartsfahrenden Auto tam auch ein Motorradfahrer, ber auf bas entgegentommende Auto auffuhr und babei die Stragenboldung hinuntergeworfen murbe. Er erlitt einen Beinbruch, bas Auto und bas Motorrad murben beichabigt.

126er Gebachtnisfeier

Rubeftein, Der Ramerabichaftsbund ebemaliger 12ber Strafburg halt am Conntag, 30. Mai 1937, pormittage 11.30 Uhr am Chrenmal auf bem Geetopf unter Mitmirfung ber Mufittapelle Mitteltal und ber Gefangvereine Mitteltal und Oberfal gu Chren ihrer im Weltfriege gefallenen Rameraben eine Gebachtnisfeier ab.

Bujammenitoh. ein Toter und ein Schwerverlegter

Schonmungach, Um Camstag ereignete fich oberhalb von Forbach auf ber Murgtalftrage ein ichwerer Berfebrsunfall. Der Kraftwagenführer Rarl Saift von Schonmungach ftief an einer unüberfichtlichen Stelle, als er auf feinem Motorrad talaufwarts fuhr mit einem Lang. holzwagen gufammen, mobei Saift und ber Guhrmann bes Langholzwagens febr ichmer verlegt wurden, baft beibe ins Rrantenhaus Forbach eingeliefert werben mußten. Der Guhrmann aus Forbach ftarb balb nach feiner Ginlieferung. Die Berlegungen bes Saift find fo ichwer, bag an feinem Auftommen gezweifelt wird.

Legte Nachrichten

Der nationallpanifche Seeresbericht Ueberläufer ju ben Rationalen

Salamanca, Der nationallpanifche Seereebericht bom Dienotag melbet:

Front von Biscana: Unfere Truppen maren bente bamit beichaftigt, Die in ben vergangenen Tagen eingenommenen Stellungen gu befeitigen. Biele rote Miligmanner mit Waffen find gu une übergegangen, 3m Abichnitt von Dima itellten fich 263 Berjonen, im Abichnitt von Lemona 251 Berfonen in unferen Lagern,

Fronten von Miturien und Leon nichte Reues ju melben, 21 Miligmanner find ju uns überge-

Fronten von Aragon, Moila, Soria und Dabeib nichts Reues ju melben.

Aront von Undaluffen; Beichtes Feuer.

Tätigteit ber Luftmaffe: Gin feindlicher Glie ger wurde burd unjere Luftabmehr abgeichof.

Geheimnis um Lindberghs Reugeborenen

London, 25. Mai.

Die bisher ftreng geheim gehaltene Geburt eines Cohnes des Chepaars Lindbergh am 12. Mai wird jest endgultig beftatigt nachdem bas englische Standesamt von ber Geburt unterrichtet worden ift. Den Berichterftattern ber englischen Blatter ift es aber trop aller Bemühungen nicht gelungen, ausauforichen, wo fich Frau Lindbergh und ihr Sohn gur Beit befinden. Das Chepaar lebte befanntlich feit zwei Jahren in der Rabe der Orticiaft Sevenoats in der Broving Rent. nachdem es Amerika wegen fortgesetter Beunruhigung burch Gangfter berlaffen

"Genf anertennt Italieniich. Mbeffinien"

Gin Schildburgerftreich ber Bolferbundes biltotratie

Eigenbericht der NS-Presse

in, Rom, 25, Mai.

Man hofft, bag bie Ctlaverei, Die einft fudanefifd-abeffinifden Grengebiete völlig entvolferte, nunmehr mit ber Befepung Gubmeft-Abeffiniens burch bie italienischen Streitfrafte ein Ende nehme. Diefer Sah fteht wörtlich in dem lebten Bericht des Bollerbundsausschuffes jur Betampfung bes Gtlavenhandels. Gin offentliches Organ bes Bollerbundes anerfennt fomit die Befegung Abeffiniens burch italienifche Truppen und fpricht Die Soffnung aus, daß es biefen gelingen moge, Die Etlaberei dort auszurotten. Wahrend Die Diplomaten in Genf noch ben "Ronig aller Ronige", Saile Gelaffie, als Couveran eines felbftandigen Staates anertennen und nicht wifien, wie fie aus ihrer Berlegenheit ber-austommen follen, lacht gang Italien über biefen Schildburgerstreich ber Bolferbundsburofratie, die fich in diefem Falle ausnahmsweise als vernünftiger erwiesen hat als bie angeblich auf bem Boden ber Tatfachen ftebenben "Staatsmanner"

Raffenichalter noch nicht fertig!

Beltausftellung einftweilen umfonft Baris, 25, Mai.

Die erften Befucher, Die am Dienstagnachmittag Die Parifer Weltausftellung betreten wollten, hatten Die angenehme Ueberraidjung, ohne Entrichtung bes Eintrittsprei-fes von fechs Franten Ginlag zu finden. Gin Bertreter ber Ausstellung erflarte am Gingangstor bes Trocabero ber Bolfsmenge: Bir tonnen beute fein Gintrittegelb einnehmen, denn bie Raffenichalter find noch nicht fertig. Da aber die Ausstellung heute von 14 Uhr bis 20 Uhr gebifnet fein foll, tonnen Sie um fonft bereinfommen." Der Anfturm der Befucher war unter diefen Umftanben befonders groß.

Quer durch den Sport

teiligten fich am Conntag bei ben erften leichtathletifchen Ausscheidungswettfampfen in Stuttgarter Abolf-Sitler-Rampfbahn, Dabei festen fich beim Radevuche Rapp, bei ben Minnern Preifieder und bei ben Ftauen Billenbacher befonders hoffmingsvoll durch.

Der Stuttgarter Beifchebel fiegte am Countag beim "Großen Breis von Deichelbronn", einem Rundrennen über 80 Rilometer por feinem Alubfameraben Plappert mit einer halben Mablange, Bon 40 Teilnehmern waren nur noch 14 im Enbfpurt vertreten,

Ratl Beimer. Stuttgart war bei ben Friesenheimer Andrennen am Sonntag am er-folgreichsten. Er gewann bas Fliegerrennen und bas Refordiafren in neuer Beftzeit und im Mannichaftsrennen über 150 Aunden fiegte er gufammen mit Bubler, Die bas gange Gelb über-

Die Europameiftericaften ber Ringer sahen am Samstag die deutschen Bertreter weiterhin im Wettbewerd. Im Febergewicht blieb Schwarpkopf weiter ohne Fehlpunkt. Der Leichtgewichtler Beitart errang gegen ben Kumanen Borlovan einen Schulterfieg, einen Punftfieg leierte Schäfer über ben Eftlander Punfepp und auch ber Berliner Schweifert landete nach ichwerem Rampf einen Punftfieg über den Golländer Berlanes

Beim Pforgheimer Reitturnier, bem am Sonntag 15 000 Jufchauer beimochnten, fiegto "Jahnenweihe" (G. Lange) im Jagolpringen ber Al. Ca, und gewann bamit ben Breis ber beutichen Schmudinbuftrie. Das gen ber Rlaffe M fab "Preislifte" (Cherftleutnant von Bangenbeim) als Gieger.

v. Cramm. Hentel gewannen am Sonn-tag die französische Tennis-Meisterschaft im Dop-vel. Sie bezwangen im Endsampf die Südafrika-ner Farquharsen-Kirby leicht mit 6:4, 7:5, 3:6, 6:1,

Barttembergs Ringer erfochten am Samstag gegen bie babifche Ringervertretung einen fcomen Erfolg. In hornberg murben bie Babenfer im erften Rudfampf mit 18:4 Bunften flar geichlagen.

Sandel und Berfehr Sanbelsbunger ift unimablich

Chne ihn feine Rahrungsfreiheit

Es gibt Sausfrauen, Die eine unerflarliche Abneigung gegen Obst und Gemuse haben, die auf einem Boben gewachfen find, ber gubor mit banbelsbunger bearbeitet worden ift. Gie halten folche Pflangen fur unbefommlich, meinen auch die Dungung am Gefdmad zu erfennen und bergleichen mehr. Da fragt man fich manchmal, ob benn biefe Frauen allen Ernftes glauben, bag ein Menfch in ber Lage ift, die Art ber Dungung beim Bergehr herauszuschmeden. Wir effen boch schlieglich feinen Dunger, sondern bas Endproduft eines langen Wachstumsprozeffes. Daber fann man ber Pflange überhaupt nicht anmerten, woher fie ihre Rahrwerte hat. Wir miffen gwar, daß die Rahrwerte aus dem Boden aufgenommen worden find, aber in welcher Form fie im Boden borhanben waren, weiß höchftens berjenige, ber bas Land beftellt hat. Reine Bflange hat jemals ben Dunger, gleich ob es fich um natürlichen Dunger ober um den Sandelebunger banbelt, in ber Form aufgenommen, wie ihn ber Landmann in Die Erde getan hat.

Damit werden auch die Einwande hinfallig, die den Sandelsdunger für ungefund erflaren. Gur Rrantheiten wie Rrebs, Rropi, Bahnfaule und Stoffwechfelfrantheiten fann man boch nicht den Sandelsdunger berantwortlich machen, beffen Anwendung feit vielen Jahrzehnten nach einwandfreien argtlichen Unterfuchungen und ftatiftifchen Geftftellungen feinerlei ichabliche Folgen irgenbwelcher Urt hatte. Der handelsdunger er-hielt im Gegenteil Leben und Gesundheit von Millionen von Menfchen und ftellte die Ernahrung biefer Millionen ftets ficher.

Darüber muß fich jede Sausfrau flar fein: Ohne die einzigartige Erfindung bes Sanbelsbungers murbe unfere beutiche Enbe nie und nimmer in der Lage fein, ihre Bewohner ausreichend zu ernahren. Der Boben murde bei alleiniger Berwendung bon Stall-bunger, der jur Berfügung fteht, fofort feine heutige Leiftungefabigfeit einbugen, und bie Ernteertrage wurden fo niedrig werben, daß eine Befriedigung des Bedarfs auf die Dauer unmöglich murbe. Wer baher glaubt, nur Stallgebüngte ober gar vollfommen ungebungte Pflangennahrung gur Erhaltung feiner Gefundheit berlangen gur burfen, ber handelt nicht nur unüberlegt und unwiffend. fondern er ichabigt jugleich mit Diesem Buniche bas gange Bolt. Wollten Die Gartner und die Bauern wieder gur alleinigen Bermendung von Stallbunger jurudfehren, fo murden mir etwa nur die Galfte ber jest vorhandenen Erträge erzielen fonnen. follte feine hausfrau geben, die eine ber-artige Entwidlung wünscht, nur weil fie eine falfche und unhaltbare Borftellung bon gefunder Eruahrung hat.

Amtlichet Großmarkt für Getreide und Jutiermittel Stutigart dom 25. Mai. Die verkaussderfügboren ersthändigen Bestände gehen weiter zurück und die Umsaptätigkeit beschantt sich auf die Berteilung zweithändiger Rücklagen. Die Versorgung der Handelsmühlen erfolgt durch Juteilungen. Futtergetreide sowie Rühlenerzeugnisse sinden guten Absah. — Es notierten je 100 Rg. frei verladen Bollbahnstation: württ. Weizen durchschnittliche Beschaffenheit, 75/77 Rg., Mai-Grzeugerseltpreis: W VIII 20.20, W X 20.40, W XIV 21.10, Roggen, durchschnittliche Beschaffenheit 69/71 Rg., Mai-Grzeugerseltpreis R XIV 17.20, R XVIII 17.70, R XIX 17.90, Futtergerste, durchschmittliche Beschaffenheit 59/60 Rg. Amilicher Grofmarti für Getreibe und Guttertergerste, durchschuittliche Beschaffenheit 59/60 Rg. Mai-Erzeugersestpreis G VII 17.50. G VIII 17.80. Fatterhaler, durchschnittl. Beschaffenheit 44/46 Rg., Mai-Grængersespreis H XI 16.90. H XIV 17.40. Bielenheu (loje) 4.50-5.50, Rlee heu (lofe) 5.50-6.50, Stroh (brahtgepreßt) 2.80 bis 3.20, Spelgspren ab Station des Erzenger ober Gerbmuller 2.50 bis 2.70 RD. Mehlnotierung im Gebiet des Getreidewirtschaftsverband Burttemberg. Dreife für 100 Ag. ausüglich 50 Apf. Fracklenausgleich frei Empfangöftation. Weigenmehl mit einer Beimischung von 20 Progent Rernen ober amtlich anerfannten Rieberweigen RBL 1.25 pro 100 Aufschlag mit einer Beimischung von sleberreichem Auslandsweigen 1.50 MM. per 100 Kg. Aufschlag für Thee 812 und 3 KM. für 100 Kg. Aufschlag auf die Thee 502. Weigenmehl, Basis-Thee 812 Maipreis WVIII 29.15. WX 29.65. WXIV 29.90.

W XVII 29.90, Roggenmehl Bafis-Tupe 1150, Maipreis: R XIV 22.70, R XVIII 23.30, R XIX 23.50, Rleiegrundpreis ab Mühle einicht. Ead, Beigentleie W VIII 9,95, W X 10,16 W XIV 10.30, W XVIII 10.45, Roggenfleie R XIV 10.10, R XVIII 10.40, R XIX 10.36, WH. 2.50 per 100 Rg. teurer als Rivie,

Stuffgarfer Schlachtviehmarkt bom Dienstag, ben 25. Mal

Muftrieb: 7 Odjen, 144 Bullen, 184 Rufe, 86 Farjen, 899 Ralber, 1393 Schweine,

Breife: Cichien a) 44, b) 39; Bullen a) 42, b) 38, Rilite a) 40—42, b) 35—38, c) 26—32, d 16—24, Farien a) 43, b) 38—39, d) 34, Rillier B Undere Rälber a) 60—65, b) 55—59, c) 43—34 d) 38-40, Editoeine n) 52, b) 1, 52, b) 2 c) 51, d) 48, e) 48, f) 46, g) 1, 52, g) 2, 48 fts je 50 Rilogramm Lebendgewicht.

Marttverlauf: Grofvieb a-Rube, a. mb b-Ochfen, Bullen, ffarfen zugeteilt, Sanbel in ben übrigen Beriffiaffen belebt; Ralber lebban, Schweine gugeteilt.

Stutigarter Großbandelsbreise für Fleisch vom 25. Mai. Ochsensteisch —, Bullensteisch a) 72—75. Ruhfleisch a) 72—75, b) 58—63: Fariensteisch al Ruhfteisch a) 72—75, b) 58—65; jürjensteisch a) 75—78; Raibsteisch a) 86—97, b) 86—97, c) 70 bis 80, d) 70—80; Hammeisteisch a) —, b) 86—62, c) —, d) 70—78; Schweineiseisch a) —, b) 73 NM, für je 50 Kilogramm. Marttverlauf; Ochsen. Bullen- und Färsensteisch lebhaft, Ruhfteisch belebt, Kalbsteisch verhäuser Sammelfleifch ruhig.

Schweinemartte, Malen: Milchichweine 123
Stud zu 15 bis 25 RM.; handel leihalt. —
Saulgau: Zufuhr: 200 Stud Jertel Bris
fur das Paar 40—50 RM.; danbei lebhaft. —
Ravensburg: Zufuhr 465 Ferfel, verlauft
465, Preis: 18 bis 26 RM. das Stud; danbei
gut. — Riedlingen: Milchichweine Prife:
40—52 RM., Brutterschweine 140—160 RM. je

bis 540, Ruhfühe 500—400, Ochjen 826—486, Jungvieh 80—230 RW. — Ravensburg: Aeftere Ochjen 450—550, Arbeitsochjen 400 ba 520, Milchihe 270—370, Anstellrinder (12 bis 18 Monate) 200—260 KR. Biehmartte. Riedlingen: Ralbinnen mo

Riedlinger Pferdemarkt vom 24. Mai. Preite 400—1350 RM., für diesijährige Johlen 280 in

Preisberanderung für Zintbleche. Die Sib-beutiche Gebietssachgruppe bes Zintblechandet, Frankfurt a. M., hat mit Wirtung ab 23 An biefes Jahres die Preise um 0.75 RR, ethit. nachbem am 21. Mai eine Erhöhung um 1 MR porangegangen mar.

Bereinigte Filsfabrifen Giengen a. Br. M. Die 56. o. 6B. beichloß aus dem Reingewins m 130 593 (Borjahr: 100 788) RM. 4 (3) b. i. Dividende auszuschütten. Auch für die mitere Geschiltsentwicklung sind, wie der Borspade mitteilte, Die Musfichten gunftig.

Arübkartoffel-Abjakregelung 1937

Die Sauptvereinigung ber bentiden Rartoffe wirtichaft veröffentlicht unter dem 21. Mai ein Anordnung jur Ergänzung der befannten Anord-nung, betreffend die Bestimmungen über del Kartosselveitschaftsjahr 1936/1937 vom 24. Augst 1936. Die neue Anordnung enthält die Belw-mungen über den Berfehr mit Kartoffeln (Sch-fartoffeln), die dis zum 31. August 1937 gemm werden, Die Durchführung der Absahregung wird dem zuständigen Kartoffelwirtschaftsreiten übertragen. Dieser kann mit Genehmigung be Sauptvereinigung ber beutiden Rartoffelwirfifeit einzelne Anbaugebiete gu gefchloffenen Anbaubieten fowie im Bebarfofalle beftimmte Berbrand forten ober Berbrandsägebiete zu geschlofen Berbrandsigebieten erflären, Die neue Und-nung tritt mit bem 24. Mai 1987 in Rraft.

Geftorbene: Ernit Genfried, 53 3., Traubenpit in Gernsbach, früh. Ochjenwirt in Dobel

Wie mirb bas Wetter?

Borousjage bis Donnerstag: Roch bielfan net, aber unbestandig. Bunchmende be witterneigung.

Drud und Berlag bes "Gefellichafters" 6. B. Baifer, 3nh. Rarl Baifer, Ragil. Sauptidriftleiter und verantwortlich für bit gefamten Inhalt einschlieflich ber Angeigen Bermann Gog, Ragolb

Bur Beit ift Breislifte Rr. 6 gultig. DU. April 1937: 2683

Die heutige Rummer umfaßt 6 Geiten

Veröffentlichung!

Landwirtschaftl. Bezugs- und Abfaggenoffenichaft eingetragene Genoffenichaft mit beschränfter Saftung Altenfteig, Ragold, und Umgebung

Durch Beichlug ber Generalversammlung vom 15. Dai 1937 murbe bie Genoffenicaft aufgeloft. Die Glaubiger merben aufgefordert, fich bei ber Genoffenichaft zu melben.

Die Liquidatoren:

Obstbau=Liebhaber

Schone, ertragreiche Landwirtschaft mit 5 bis 15 Morgen Große und 100 bis 300 Dbftbaumen einichl. Wohnhaus, Schener u. Stallung zu verpachten ober zu verkaufen.

Anfragen unter Rr. 843 an ben "Gefellichafter"

geg.: Frit Gaug, ges.: Wilhelm Schneiber.

> **Farben und Lacke** Farbenhaus Ungerer - Nagold

> > Sie haben da jede Gewähr für Qualität. worden fachmannisch bedient und beraten

Kampf dem Verderb

Elektro-Schall Nagold

ERWIN MONAUNI - Telefon 505

Banderfarten und Reifeführer Buchanbig, Baifer

Für Anstrich Arbeiten

durch einen elektrischen Bosch-Kühlschrank.

Beachten Sie mein Schaufenster Marktstr. 42

jeder Art, kaufen Sie

Einige folibe Manner über 25 Jahre mit tabellofem Leumund für

Wachdienft

für fofort gefucht Angebote unter Dr. 848 an bie Beichaftsftelle bes Blis.

erftflaffiges Inftrument, mir Garantie ju gantigem Breife ju verfaufen 3

Schiebmager & Soehne Stuttgart, Rederftraße 16

Schones, gebrauchtes

C. Braun, Bolftermobelgeichaft

Inferieren heißt profitieren!

Sensen Gabeln Rafenmäher Shläuche Wolf=Geräte Garten= und Feld=Geräte aller Mrt preismert bei 44

Berg & Schmid

Nagold

LANDKREIS &

Rieie.

Roi

hmarkf

len, 184 Aufe.

Bullen s) Q.

d) 34, Rather -10, c) 43—30 52, b) 2, 52 2, g) 2, 48 fts

Sandel in den finder lebhaft,

ir Bleifc pom

ifch a) 72—75; farienfletich a)

86-97, c) 20

-, b) 88-90

a) — b) 73 relauf: Ochien Rubfleijch be-fleijch lebbert

didineine 183

erfel, verlauft Stüd; bandel jeveine - Preifer —160 RR. je

Ralbinnen 200

Hen 329—180

ochfen 400 bis

inber (12 bis

s, Mai. Preije Fohlen 280 bis

infbledhardell, ng ab 21. Rei 5 RIR, ethir, ng um 1 KR

1 a. Br. 11

eingewirn m 4 (3) t. i. für die m der Borfippe

ung 1937

den Aartofie-

gen über bol

Dom 34. Augut

rtoffeln Gall

Mbfahreging tichaftsveried nehmigung det etoffelwittlâck

enen Anbang-

mte Berbrant.

neue Anoth

, Traubenvier

irt in Dobel.

Roch bielfac

Michafters":

fer, Regili.

etlich für bin

Der Angeigen

golb

88

s gültig.

6 Seiten

läher

beräte

und:

eräte

art

chmid

dd

he

in Rraft.

27

el lebhaft. Fertel Breit Del febhaft -

6. Mai 1937 Das Bertrauen XVIII 23.30, Withle einfal bes beutschen Sparers Rongenfleie R XIX 10.50, jeweils bis p

jeere Anielbepolitik im Vergleich mit der des

Tie Musgabenfteigerung ber öffentlichen in den letten Jahren ift feine auf trutidland beschräntte, fondern in der ganm Belt ju beobachtende Ericheinung. Es eingt laft nirgends, die großen Ausgaben E Ruftung und Arbeitsbeschaffung aus menden Ginnahmen zu finanzieren. Man g vielmehr gewungen, die erforderlichen sintel im Anleihen berge aufzubringen. Die einem Bergleich der Anleihepolitik des dutichen Reiches mit der des Anslandes im man an folgenden Tatsachen nicht vor-

In Deutschland find im Berlause m wei Jahren Anleihen im Betrage von gir als 5 Milliarden RR. (einschl. einer ichsbahn-Emmission von 500 Millionen M.) glatt abgesett worden. Dazu kommen wur Zeit (vom 18, bis 29. Mai) auflie-mien 600 Millionen RM, 41/sprozentige Mosbare Reichefcaganweifunjen, beren Unterbeingung wohl ebenfalls ine Schwierigfeiten moglich fein wird. Bei m Emissionen bon Rovember 1936 und Mirg 1937 mußten fogar, um die Zeichner all befriedigen zu konnen, die zunächst aufelegten Beträge um 100 byw. 200 Millionen in erhöht werben. Dabei konnten die Be-ungungen für den Anleiheschuldner ftändig utbeffert werben. Wahrend die Reichsbahn-Schaftnweifungen bom Januar 1986 noch mit einem Ausgabefurs bon 981/2 Prozent m achtiabriger Laufzeit heraustamen, binte bei ben barauf folgenben auslosbaren Bideldjahanweifungen bereits ein Ruts m 98% Prozent gewählt und die längfte bergeit auf 10, banach auf 12 und jest af 15 Jahre erftredt werben. Demgemaß intle fich die Mendite von 4,73 auf 4,67 bav. 1,68 Prozent. Rund 2 Milliarden 41/sprozentige Reichsanleihen haben fogar eine Lauf-git bon fast 27 Jahren. Die Borfenturfe ber in ben beiben lehten Jahren gegebenen malosbaren Schahanveifungen lagen nie-nals unter bem Musgabeturs. Geit einiger seit werden diese Anseihen sogar darüber miert. Diese Tatsachen geben uns das sicht, von einem großen Ersosg der berteichen Anseihepolitik zu sprechen, der um bidher zu bewerten ist, als Beutschland ist dem Kriege ein kapitalarmes amb ift. Beldje Ergebniffe hat bagegen bie Un-

itepolitik im reichen Frankreich die uberichnen? Im Sommer vorigen Jahres stand it die Regierung vor der Rotwendigkeit, von voraussichtlichen Haushaltstehlbetrag im etwa 25 Milliarden Franken zu voken. das Schahamt wollte offenbar weiteste Spaberfreise bagu herangiehen und legte fechemonatige und einjährige Bons mit einer bis u 200 Franken (damals rund 83 RM.) her-mtergehenden Studelung jur Zeichnung mf. Den Zeichnern wurde weitgehende Beuererleichterung gewährt. Die Emifion par nicht auf einen beftimmten Betrag bever Man hatte jedoch angesichts der für ten Zeichner günftigen Ausstattung mit inem Ergebnis von mindestens 10 Milliar-den Franken gerechnet. Tatsächlich wurden der in mehr als zwei Monaten nur 4284 Millionen Franken gezeichnet. — Bon der m Marz dieses Jahres bewilligten 41/2-pro-ntigen "Anleihe zur Finanzierung der lugaben für die nationale Sicherheit" mit Withriger Laufzeit, für Die ein Sochftbetrag m 10,5 Milliarden Franken vorgesehen ift. 3 Milliarden Franken überzeichnet, fo bag a Ermöglichung ber bollen Buteilung foint ein zweiter Abschnitt ausgegeben werben tinnte. Erot ber für frangbfifche Berhalttife außerordentlich hohen Rominalvergining bon 41/2 Prozent, betrug ber Emiffionsus nur 98 Prozent und trop ungewöhnlich mteilhafter Bedingungen, Die ben Staat ab bamit auch ben Steuergahler belaften. lunte ber anfängliche Emifionserfolg nicht ehalten werben. Bente wird die Unleihe mil erheblich unter bem Emiffionsturs ebambelt.

Belbft in England icheint man bei ber inlichen Emiffion ber 21/eprozentigen Mangsanleihe in Sohe von 100 Millionen Ind Sterling (- 1280 Mill. RM.) mit den bis elffahriger Laufzeit eine nicht werlich glückliche Sand gehabt zu haben. Gentliche Stellen mußten einen großen bil der Anleihe übernehmen. Der Ausgabeurs mar mit 991/s Prozent offenbar gu hoch mitt. Die erften Borfennotierungen lagen imlich 1/4 bis 1/2 Prozent unter bem Aus-Wefurs. Bei ben anderen englischen Staats-Meihen zeigten fich in den letten Monaten eifrudgange von mehreren Prozent, Auch anberen fapitalreichen ganbern mmt es haufig vor, bag Staatsanleihen simeilig unterbem Emiffionsturs noticet merben.

Bie erflaren fich nun die beutschen Erige! Die beutiche Geld. und Rapt. falmarttpolitit ift feit bem Jahre 1933 barauf abgestellt, Rapitalfehlleitungen le berhindern und die vorhandenen und bu gebilbeten Erfparniffe babin gu lenten, be am notigften gebraucht werden, b. b. werben in erfter Linie bem Anleite-Murinis bes Reiches nugbar gemacht. Buam wird bei jeder neuen Emission forg-ling darauf geachtet, daß der Geld- und Repttalmarte nicht über Gebühr belaftet

wird und infolgedeffen Rurseinbrudje ausgeschlossen find, ferner darauf, daß die An-leihebedingungen forgfam der jeweiligen Marttlage angepaßt werden, 3m Muslande wurde vielfach burch einen ftarten Wechfel in der Ausstattung und neuartige Bergünstigungen bersucht, die Sparerfreise zu gewinnen. Bagegen hat Deutschland bewußt den einmal gewählten Ihp beibehalten und auf jedes Experiment verzichtet aus der Ueberlegung heraus, daß eine mit besonde-ren Garantien und Borteilen ausgestattete Unleihe ben Martt ber feftverginslichen Werte ungunftig beeinfluffen und damit ben Wertpapierbefiger ichabigen muß. Durch diefe Politif hat fich die nationalsozialiftifche Regierung bas uneingefchranfte Bertrauen ber Sparer erworben.

Mis befonders fraffes Gegenbeifpiel bafür. wie anderwarts mit ben Anleiheglaubigern umgesprungen wird, sei die Sowset-Union erwähnt. Im Juli 1936 wurden alle bisher begebenen und sicher nicht immer freiwillig gezeichneten Maffenanleiben mit 10. und Sprozentiger Berginfung und gehnjähriger Tilgungsbauer jum Umtaufch in eine 4prozentige Anleihe mit einer Tilgungsbauer bon 20 Jahren aufgerufen, Der Charafter biefer "Ronverfion" wird vor allem gefennzeichnet burch die Bestimmung, daß die bis zu einem bestimmten Termin nicht jum Austaufch eingereichten Stude ungultig werben.

Gine weitere außerst wichtige Grundlage für bas Bertrauen bes beutiden Sparer ift bas Einhalten einer flaren Binie in

ber Wahrungspolitif, bie auf Er-haltung ber Baritat und ber Rauffraft ber Bahrung gerichtet ift. Wie wichtig gerabe biefer Buntt ift, lagt fich ebenfalls wieber am beutlichsten an einem Gegenvergleich mit Frankreich zeigen. Dort mußte im Sommer vorigen Jahres die Form der 1/2-und einjährigen Kleinbons gewählt werden, weil längerfristiges Geld bei den weit berbreiteten Wahrungebefürchtungen nicht gu haben gewesen mare, und tropbem entsprach bas Ergebnis ber furgfriftigen Rleinbons. anleihe bei weitem nicht ben Erwortungen. Darauf, baß bas Bertrauen ber Sparer bon ber frangofischen Regierung felbst noch immer nicht hoch eingeschäht wird deuten bie für ben Ctaat faft beifpiellos ungunftigen Bedingungen ber neuen Ruftungeanleihe bin.

Gottlieb Daimler - Sieger im ersten Autorennen der Welt

Bon 43 Jahren auf ber Strafe Baris - Rouen Bario - Deutschlande erfter Autotriumph

Aus Anlah bes Avus-Rennens am tom-menden Sonntag schildern wir im nachfol-genden das erste offizielse internationale Kutorennen, dei dem unser Landsmann Gottlieb Daimler Sieger murbe.

Mit fiebernder Spannung erwarten Die Automobiliften ber Welt den nachften Conntag. Die Augen aller find auf die A bus gerichtet. Der Welt ichnellftes Autorennen bereitet fich

Schon fligen in rafenbem Tempo bie Wagen in Trainingsrunden durch die Rurven ber ichonften europaifchen Autorennbahn. Schon bonnern die Motoren draugen auf der Abus ihr braufendes Lied. Schon find Trainer, Fabrer, Manager in tieffter, wilber, entscheibender Arbeit, beren Krönung ber Lorbeerfrang bes Siegers fein foll. Die Spannung wächst mit jebem Tag, mit jeber Stunde, Gang Deutschland hat nur einen Bedanten: bas Mousrennen am Conntag. Beltreforbe werben purgeln. Die Belt wird neue Bochftleiftungen bon Menich und Mafchine bewundern.

Die "Sportpremiere" des Jahrhunderts

Es ist jest dreinndvierzig Jahre ber, ba fand bas erste offizielle internationale Automobilrennen ber Welt ftatt. Im Jahre 1894 ber-anftaltete eine Barifer Zeitung jum ersten Male ein großes Strafenrennen für "Rraftfahrzeuge". Paris — Rouen — Baris, bas war bie Rennstrede. Es waren gweimal 65 Rm. fteinige, ftanbige Stragen langs ber Geine ju überwinden.

Ueber 120 Ronfurrenten bon bier verschiedenen Rationen nahmen an biefem bentwürdigen Rennen teil. 120 merfrourdige Benginungeheuer rollten an jenem beigen Commermorgen an der Porte Daillot vor. Und biefe 120 fauchenben, ftinfenben, farmenben, Inatternden Benginungeheuer waren nach gwanzig berichiebenen Snitemen, Die burch Belten boneinander getrennt woren, erbaut. Jeder Motorerfinder batte ben Chrgeiz, an biefem Commertag des Jahres 1894 gu beweifen, bag fein "Braftfahrzeug" das einzig richtige, bas einzig brauchbare, bas einzig Bollenbete, bas einzig unübertreffliche ift.

Da ftanden Gleffromobile und Damptwagen, phantaftijch aussehende Sahrzeuge mit Gas- und Prefluftmotorenantrieb, Die ein Sollenkongert veranftalteten und "Barfume" herausstießen, die nicht von ichlechten Gltern waren. Da standen Sudromobile und Rutschen mit elektropneumatischen Motoren und auch Benginwagen, Phantafieprodufte entfeffelter Erfinder. Man fab primitibe Gefahrte aus Solg Stahl ober Gifen mit fteinharten Sigen, mit unfagbar ichlechter Feberung, mit felbstmörderifchen eifenbereiften Dolgspeichenradern. Biele ber Rrafifahrzeuge faben aus, als feien fie Equipagen, benen man die Deichfel weggebrochen und Die Pferde ausgespannt hat.

Doch ber Betrieb por bem Ctart, bas

Drum und Dran war genau fo fafginierend, genau fo aufregend wie heute. Dit Inbrunft und übermenschlicher Unftvengung arbeiteten biefe er ften Mutorenntrainer ber Welt an ihren Rraftwagen, um die launischen Motoren anzufurbein, damit fie auch beim Startzeichen mit ihren Autos loggingen.

Der Startplat war fchwarz von Menschen. Es war felbst für bas mit Sensationen überfutterte Baris ein Ereignis erften Ranges. Das elegante Paris, Die Dandies und die Lebewelt, die fonft die Pferberennbahn ju bebolfern pflegten, gaben fich bei Diefer intereffanteften und wichtig-ften "Sportpremiere" bes Jahrhunderte ein

Schnaubend, brummend, frachend festen fich die Behitel in Bewegung, von aufgeregten Startern mit einem exaften Chronometer auf bie Reife geschidt. In eine Bolle von Bengin und Ctaub gehullt entschwanden fie ben Augen ber Menge, Die mit viel Geschrei ben fuhnen erften Rittern bom Steuer guten Rutich wilnichte.

Papa Daimler friumphier!

Unter ben 120 Wagen ftartete auch eine beutsche Bengine ein Motorwagen bes rundlichen, saft sechzigfahrigen Gottlieb Daimler. Ruhig, ohne sichtbare Erregung. ben steilen hut auf bem Kops, saf Bapa Daimler am Steuer. Er fuhr einen gant gewöhnlichen "alten Wagen" ber bier Jahre vorfer gegrundeten Daimler-Motoren-Gejellichaft.

Stunde um Stunde verging. Doch die Buichauer werden des Wartens nicht überbruffig Drei Stunden find berfloffen, Jeht mußten fie eigentlich von Rouen aus die Rudreife antreten. Bunf Stunden wartet bie Menge bereits. Immer mehr Menfchen fommelten fich an Das Gebrange wurde lebensgefahrlich. Die Rervofitat ber Maffen frieg von Minute gu Minute. Bon Bagen auch nach fünfeinhalb Stunden noch feine Spur.

Enblid, ba, am horizont tauchte ein dunffer Bunft auf. Er wird größer und größer und fommt in rasender Sahrt naber, fo bag bie Denichen entjeht jur Seite flüchten. Wer ift es? Der Deutsche hat gefiegt. "Bibe Daim -Le r!" ichreien die Frangofen.

Die Runftionare ftellen bas fenfationelle Ergebnis des ersten internationalen Autorennens ber Belt feft. Die beutiche "Bengine" bat fünf Stunden fünfzig Minuten gebraucht, bas ift ein Durchichnitt bon 20,74 Gtunbenfilometer. Eine phantaftifche, großartige Leiftung für bie bamalige Zeit, für bas erfte autorennsportliche Ereignis.

104 Wracks auf der Landftrage

Der wohlbeleibte Gieger ftrahlt. Er hat auch allen Grund bagu. Denn fein Spftem hat fich ale das beste bewährt. Gein ichen gebn Jahre

5.45 Morgenlieb

Samstag, 29. Mai

7.09-7.10 Grübnadrichten 8.00 Beitangabe, Bafferftande-melbungen, Beiterbericht

melbnugen, Beiteri Gerenahif II 2.30 Muft am Worgen

9.30 Genbenaufe

Beitangabe, Betterbericht.

patentierter Gasmotor mit Glubrobrzundung hat die gefamte Beltfonfurreng aus dem Welde geschlagen. Bon ben 120 Konfurrengwagen lagen 104 als hilflofe Brads auf ber Landitrage. Rur 15 Fahrzeuge erreichten mit Dube und Rot und mit arger Beripatung nach Daimler das Biel.

Das war ber Berlauf bes erften Automobilrennens, ber gleich ein Triumph für Deutschlanb, für beutschen Erfindergeift und beutsche Initiative wurde, eine historische, flaffifche Erinnerung in einer Zeit, da bas beutsche Auto fich wieder Weltgeltung und Führung auf ben Rennbahnen ber Welt erobert hat.

Mercedes-Rekordfleg in Gubamerika

Bu einem großartigen Erfolg für die zwei teilnehmenden deutschen Mercedes-Benz-Wagen geftaltete sich das argentinische Automobilrennen von Sao Franzisko. Der Landesmeister Carlos Zatusziek (Buenos Aires) siegte im Gesamtergebnis auf MercedesBenz mit 159,609 Kilometerstunden in neuer Refordzeit vor leinem Bandsmann und Markengefährten Luis Brosutik. Unsch in den Borläuten Oder in 150 Kilometer gervaum Zatusziek infen über je 150 Risemeter gewann Zatusgiet jeweils ficher.

weils sicher.
Gine riesige Justhauermenge wurde Zeuge spannender Kämpse. Im ersten Lauf siegte Zatukziel in 54:48 Win. Am Start des gweiten Laufes blied Zatukziel zunächst siechen. In einem der der den Kamps siede zunächst siehen. In einem der der Seicher und siegte in 56:58 Win. Abermals hatte Brobutis den gweiten Blat belegt. Die klare klederlegenheit der deutschen Fahrzeuge zeigte sich im Schuhlauf. Schon nach zwei Aunden hatten die beiden Wercedes-Benz-Wagen alle Gegner abgeschlagen. Wiederum siegte Zatukziel in 57:33 Win, und kam mit der Gesamtzeit vom 2:52:02.7 Kisometerstunden für die 450 Kisometer lange Strede zum Sieg. Strede gum Gieg.

Politilche Randgloffe

Die Jungfrau von M.

Bir wollten es nicht glauben und bachten an einen fchlechten Scherg. Aber es ift mahr und wahrhaftig geschehen: Am 1. Mat undbreißig, Glaubwiltbige Bengen be-gengen es - mogen bie Edzeibmafchinenthpen auch einen Stedenbleibftreit und ber Füllseberhalter paffive Resistenz beginnen.

Gibt es ba in D. einen Betrieb mit an-febnlicher Gefolgschaft. In Diefem Betrieb hat ein Madden, bas annahernd jum brei-Rioften Male feinen amongiaften Geburtstag feierte und aus unerfindlichen Grunden im Mannervolt ben ärgften Feind der Weiblichfeit fieht, viel zu fagen. Beiber zu viel. Selbit zum 1. Mai.

Der 1. Mai wird bom beutichen Bolf als Zag der Bolfsgemeinschaft und der Lebensfreude gefeiert. Rach Anficht des Maddhens barf fich Lebensfreude aber nie fo weit berfteigen, daß Mannlein und Weibfein einer Betriebsgefolgichaft am gleichen Tifch jufammenfiben und fich — o, welche Sunde!
— vielleicht gar gutrinken. Alfo faßen die Gefolgschaftsmitglieder jenes Unternehmens am 1. Dai abends ftreng nach Geichlechtern getrennt, hie Manner und Jünglinge, bort Frauen und Madden und mifchendurch ging mefferscharf wie weiland das Edwert des Gotentonigs Bitidis mifchen fich und das Lager der ungeliebten Amalaswintha - ber Blid bes fich Betriebsführereigenfchaft ammagenben Maddens.

Und bamit ja feines ber Gefolgichafts. mitglieder auf den Gebanten fomme, feine Lebensfreude fo weit überschäumen gu laffen, baß gar ein Tanglein gewagt wurde, wurde bon allem Anfang an bon bem fittenbeforg-ten Madchen erflart: "Benn getangt wird. bann ift dies die lette Maifeier, die diefer Betrieb ver-anstaltet!"

Gin Borichlag jur Gate: Ronnte jenes Dabden bon Bl. nicht in einer Ergiehungsanftalt für gewiffe romifch-tatholifdje Pfartherrn und Raplane einen geeigneteren Boften finden? Dem Mabchen ware geholfen, der Gefolgichaft bes Betriebes in M. und nicht julest auch der romifchfatholischen Rirche beren Rierus fich an bet Sittenftrenge ber "Jungfrau bon D." ein Beispiel nehmen tonntel J. M.

Reichssender Stuttgart

5.45 Morgenlieb

Freitag, 28, Mai

Donnerstag, 27. Mai 5.45 Morgentieb ettangabe, Wetterbericht, felu 18.00 Seitamasbe. Weiterbericht, Rachrichten 18.15 Mittagefengert 14.00 Mierter von Swei bis 15,00 Cenbepaule 15.00 Mufif am Rodmittag 17.20 "Bem Banbern im Malen

18,00 Griff ind Bente 10,00 Rufit um Gelerabenb

Mem in ttem mit

Seitampade, Beitenbericht, Landwirtschaftliche Rachestellung der sweiten Ubendnachrichten Romandit I Genomaakt II Gen eitangabe, Wetterbericht. andwirticatilide Rach-12.00 13.00 Natitionellameri
14.00 "Merlei von Iwei did
Orei"
15.00 Gendevonie
16.01 Must em Nachmitten
18.00 Gerif ind Denie
19.00 "Liefentunit"
19.00 "Liefentunit"
19.00 "Liefentunit"
19.00 "Liefentunit"

22,00

- Chumastif I 6.35 Webertholang der zweiten Abendnachrichten 6.30 Friftsongeri 10.00 "Der Gofer enft!" Betterbericht Mittanöfongert Bettangabe, Betterbericht, Rachtichten Nachrichtendienft Dei Bencold
 - 11.30 Bunte Bolfomulit Betierbericht 12.00 Mitiandfonseri 18.00 Beitangabe, Betterbericht, Rochrichten 14.00 Milerlei von 3mel bis 15.00 "Ber recht in Greuben wondern will
 16.00 "Brober Frunt für alt nub imm"
 18.00 Wriff ind Deute
 12.00 "And dem Neiche ded Touffind" 20.00 ... Wie es end gefällt" 21.00-21.15 Radridtenblenft
- Rogert" leitangabe, Rodrichten, Softer, und Sportbericht 22.00 Seltangabe, Radricten. Better- und Sporibericht 22.30 Zonimnfif 24.00—2.00 Zauzmufif vom Grefieball Leng bis Mitternacht -2.00 Programmondtenich Deutschland — Boringal

Kreisarchiv Calw

Rr. 119

mit Bot

put bie P

addirit.

sidest 51

febibr. C

€ Sem

Litefer

diduchlu

Bernfr

Dip.

logen ein

deleido

· bieger

menjeBatt

with mit

Minister!

interning

S num

the autig

mu In

hit bas

in Anbet

Minister

bie euro

fich bie !

жи инд

arbeit au

banbes -

Bunften

mindeft

- 1017 5

Beite ent

Brunde ;

inbereds:

Perantin

mittera

Ter et

hitiatit

oie bie

aindi

ben bigl

britische

Baffe

ju bem

lämbifche

ton ben

abgel

3urildin

dalienife

fahren h

and Die

Bunfche

ba e8 fi

nierten

*immun

Ba8 mbelan Estang

it befter

ett-ger

rung ge

Regieru

fenen

me Ne

frieges.

per Les Der ba

im bai

divieri

tenchen. Geral

aber he

ber Reifer

Burud:

eldstär

mbhere.

Rentrol

om for

pitting

ille Et

Da8

els and

emeijer alifden

daftia

Semptr.

lann b

in Gen

wittlich

ac chen

or fra

rimoger

Kunftstoffe — wofür und wozu?

Fragen um bie beutiden Runftftoffe - 3hre Serftellung und Bermenbung

Die Umftellung ber beutschen Wirtschaft auf heimische Robstoffe begegnet einem febr ftarfen öffentlichen Intereffe. Biele Bolfegenoffen wiffen zwar, daß es Runftftoffe gibt; wie fie hergeftellt, wie ihre Eigenschaften und ihre Berwendung find, darin find die Begriffe noch fehr verschwommen. Im neuen "Der Bierjahresplan" (Bentralberlag ber RSDAB.) gibt nun Dr. Babft bom Amt für deutsche Rob- und Wertstoffe hierüber eine ausgezeichnete Darftellung, Auf Grund febr fiberfichtlicher Tabellen erfahren wir, wie Kunftstoffe aus Bellstoff, aus Milch, aus Roble und Lufiftidftoff und auf ber Grundlage von Bingl hergestellt werben.

Die fogenannten "plaftifden Daffen", alfo diejenigen Kunftstoffe, die unter gewiffen, berichiebenen Bedingungen plaftifch und in biefem Zuftand leicht verformbar find, finden eine befonders eingehende Burdigung, hierzu gehort ber altefte Runft-ftoff, bas bereits vor etwa 70 Jahren erfundene Bellhorn ober Belluloid, Die Bultanfiber, bie aus Bellulofe hergeftellt wird, und das Runfthorn, bas bor etwa 85 Jahren aus dem Eiweiß der Milch. bem Rafeftoff ober Rafein zuerft gewonnen murbe, Gerner ericheinen bier Die Runftharge. deren technische Entwicklung auch schon 30 Jahre gurudliegt. Bu biefer Gruppe ber Runftharg. Dregftoffe gahlt auch bas Gartholz. Bu feiner Berftellung ver-wendet man ausgefuchte Buchenfurniere, die mit Runftharg beftrichen unter Drud und Barmeeinwirtung unlösbar miteinanber berbunben werben. Bei biefem Berfahren findet gleichzeitig eine Berdichtung des Solzes ftatt, so daß das entstehende Sartholz die Eigenschaften der ausländischen Sarthölger erhält.

Die Eigenschaften, fich mit Formalin gu einem hargahnlichen Korper ju tonbenfieren. befitt auch ber als Dungemittel in größtem Ausmaß demifd erzeugte barn. Roff. Er ift ein farblofes Rriftallpulber. etwa unferem Rochfalg im Aussehen ahnlich. Much die Sarnftoffharze haben die Eigenschaft, bei Eimpirfung von Drud und Barme einen unlöslichen feften Rorper gu bilden. Da fie fich burch Zugabe geeigneter Faferftoffe bem jeweiligen Berwendungswed anpaffen, unterfcheiben wir auch hier Pregmaffen, hartpapier und hartgewebe.

Ferner weift Dr. Pabft auf eine neue bor acht Jahren entbedte Runftftoffgruppe bin. bie berufen ift bei ber Durchführung bes Dierjahresplanes eine gang befondere Rolle ju fpielen. Es find bies jene Runftftoffe, welche in der Chemie als Binbloerbindungen bezeichnet werden. Diefe haben bie Gigenichaft, burch Ginwirfung von Bicht, Barme ober anderen Ginfinffen fich chemifch ju berandern, mobel fie aus dem gasformigen in ben fluffigen, von biefem in ben feften Buftand überzugeben pflegen. Sie alle geigen fein Rriftallgefüge und werden beshalb ebenfalls häufig als Runftharge bezeichnet.

Bon ben Bellulofeerzeugniffen intereffleren ale Austaufdmertftoff Bulfanfiber, Spripgußmaffen aus Zellulofeagetat. Die Triagetatfolien und die Lignofe. Bon diefen bean-iprucht bie Bulfanfiber bie erfte Stelle. Ihre auberorbentliche Festigfeit, verbunden mit einer ungewöhnlichen Sahigfeit, bat ihr bon jeher ein großes Ambenbungsgebiet ge-

fichert. In Apparaten, in benen ftarke mechanifche Arafte aufgefangen werden, wird fie in großem Umfang eingebaut. Da fie in leuchtem Buftande eine gewiffe Berformbarfeit befist, laffen fich Doblforper "gieben", Die nahezu ungerbrechlich find. Die Amwendungsgebiete des Kunfthorns liegen hauptfächlich in der Anopf- und Schnalleninduftrie. Insbesondere verdrängen fie bier die ausländifchen hornarten.

Gehr groß ift die Anwendungsmöglichkeit ber Phenol- und Sarnftoffharze. Als Chel-tunftharze haben fie bas Elfenbein — ihre Elaftigitat ift großer als bie bes erfest. Groß ift auch ihr Anwendungsbereich ber Mobelbeichlaginduftrie. Mit bem Runfthorn teilen fich Die Ebelfunftharze in ben Martt ber Modefnöpfe Die Pregmaffen aus Phenolhars und Sarnftoffhars find feit Jahren in allen Industriegweigen eingeführt. Leichte Formgebung, ihre Farbenpracht, große Festigkeit, chemische Beständigkeit, vollfommene Unlöslichkeit, fchlechte Beitfabigfeit für Barme und elettrifden Strom bieten bem Ronftrutteur fo biele Möglichkeiten, bag fie in bon Jahr gu Jahr fteigendem Mage Berwendung finden. Metall, Marmor, Bartgummi, Ebelholzer, Porgellan haben bereits einen Teil ihrer Amvendungegebiete an die Bregmaffen ab-

Die Induftrien der elettrifchen Apparate, der Haushaltwaren, Mehgeräte, Luguswaren bebienen fich icon feit Jahren biefer Runftftoffe. MIS Sartgewebe und Bartpapier finden wir fie in Form des Zahnrads in jedem Kraftwagen. Im Walzlager ist die Lagerschale nicht mehr aus Bronze oder Bodholz, sondern wegen der vielen damit verbundenen Borteile aus Hartgewebe ober Barthols. Reue Anwendungsgebiete find in Ausficht genommen. Die Runftftoffe auf ber Bafis von Bolvitprol (bie fogenannten Binplerzeugniffe) finden weitgebende Bertvenbung als Austauschftoffe für Metalle, 3. B. an Stelle von Gifen, Deffing, Rupfer ober Bleiröhren, fowie für Bummi, Beder, Boden- und

Der Bierjahresplan finbet bie deutsche Runftftoffinduftrie ein fatbereit: Die Grundlage der ausgedehnten Berwendung von Kunftftoffen, namlich bie Renntnis ihrer Erzeugung und Berwendungsmöglichfeiten ift borbanben. Bur eine Berbreiterung ber bestehenden Grundlage ist erforderlich. Gie wird im Buge bes Bierjahresplaus erfolgen.

Was es nicht alles gibt! Das prophetische Es ift ichon viel prophe-

zeit worden auf biefer Erbe, und meiftens ift es bann nicht eingetroffen, benn ber Aberglauben hat uns ichon viele Streiche gespielt. Da-bei bedienten fich bie Propheten fehr oft ber gleichen Methoden und immer wieder fielen die Leute darauf hinein. Rur mandymal erregt eine neue Art ber Bahrfagung Auf-feben, wie gum Beifpiel vor einigen Jahren ein paar Bauerndorfer in Dedlenburg

erichredt wurden burch bas Wort "Beft"

bas fie am Simmel zu lefen glaubten. G8

handelte fich hier um die Schrift eines "Simmelsichreibers", ber Wind hatte bie einzelnen Buchstaben durcheinandergeweht

bas unheilverfündende Wort heraustefen. lleberhaupt Krieg und Mord und Pestilenz An fommendes Unglud glaubt ber ichlichte Mann feiber immer noch am eheften. Co ipielt augenblidlich auch bas buhn bon Berrhbille in ber amerifanifchen Defjentlichkeit eine große Rolle. Das buhn hat durch feine Gierfchale geweisfagt. Bitte febr hier ber Tatbeftand: Gine Farmersfran hatte das Ei gefocht, und banach waren unter ber Schale deutlich die Worte: "Ariegsausbruch am 20. Juni 1937" herausgefommen. Was hat nun ein buhn mit einem tommenden Rriege gu tun? Ratürlich gar nichts! Aber Die Chemifer haben jeht ihre liebe Rot, ben aberglaubifden Leuten in Berrhoille und ber weiteren Umgebung flar ju madjen, bag hier ein Bibbold am Werte geweien fein mußte. Es gibt namlich ein chemisches Mittel, mit bem man auf einer Gierichale eine Schrift aufmalen tann, Die erft beim Rochen bes Gies fichtbar mirb. Die Sabigfeiten bes feberifden Suhnes aber werden trot Diefer wiffenichaftlichen Ertlarung weiterhin anerfannt, und fo wird nichts übrig bleiben, als in Rube den 20. Juni abzuwarten, um bas Suhn - für ben Richtausbruch bes Rrieges verantwortlich zu machen . . .

und fo founte man benn mit einiger Denne

Der Brautigam In ber englifden Stadt war ein Radden barrogate hat fich ein toller Borfall ereignet. Bor einigen Tagen wurde in ber bortigen Chriftusfirche Die 25jahrige Auth Bar-ter, Tochter eines Lofomotivführers, getraut, und nun ftellt fich heraus, bag ber Brautigam ein Madchen war. Das Baar wurde von feiner "Sochzeitsreife" burch Kriminal-beamte juruckgeholt, und die beiden Madchen find nun bei ihren Gitern. Ale Brautigam hatte die gleichaltrige Joan Coning, ein giemlich aufgeschlofienes Madchen mit duntiem, furgeichnittenem baar, bas in ber Rabe bon harrogate wohnt, einen indifch flingenden Ramen angegeben. Bei ber Trauung fiel bem Pfarrer auf, bag ber Brautigam, ber einen Gut und geftreifte Gofen trug, auf bie Fragen mit piepfiger Stimme antwortete, worauf er die Frage stellte, ob der Brautigam sicher sei, schon über 21 Jahre alt zu sein, was bejaht wurde. Da die Eltern der Braut und mehrere Berwandte ber Reremonie beiwohnten, führte ber Pfarrer die Beremonie gu Ende. Am nachften Tage tamen Rriminalbeamte zu ben Eltern ber Braut, und biefe fielen aus allen 2Bolten, als fie borten, was für eine Romobie ihre Lochter angeftellt hatte, Gie erffarten bag fie mahrend der furgen Berlobungsgeit feinen Berdacht gefchöpft hatten, ba ber Brautigam bie Dannerfleibung mit großer Gelbftverftanblichfeit trug und viel rauchte. Bon den Eltern ersuhren die Beamten den Aufenthalt des Paares und machten der Komödie ein jahes Ende.

Behördliche Magnahmen haben Ragnahmen bann feinen Zwed, wenn fie nicht grundlich überlegt und ebenso grundlich burchgeführt werben. Ein befonders tragischer gall von amtlicher Unvolltommenheit find die Indianerstämmt Ranabas, bie in ben legten 20 Jahren immer geringer an Bahl geworden waren und erft im lehten Jahr, geschützt bon bet Regierung, wieder bon 1200 Geelen auf 1500 Geelen angewachsen find, Rein Bunber, bag fich bie Regierung über biefen Erfolg ihrer Schuhmagnahmen freut und die Sache nun auf fich beruhen lagt. Aber nun ift es fo, daß die Indianer des hoben fanadifchen Rorbens zwar zunehmen - aber



von aumanitat bom hungertode bedingt werden. Und wieder ift es ber weiße Mann der fie dem Berderben preisgibt, bem bir weißhautigen Fallensteller bringen immet mehr in ihr Gebiet ein und nehmen ihnen Die Rahrung fort. Man wird fich alle en ichliegen mitffen, die weißen Fallenfteller wieber aus bem nordlichen Ranada hinms jumeifen - ober bie Bothaute aufzugelen benn ber augenblidliche Zuftanb ift natio lich nicht von Dauer, Man mußte fonft m. warten, bag bie min wieber erftarften linhaute gur Gelbithilfe greifen.

124 Familiemitglieber Der Ferne Often @ unter einem Dach

bon jeher ein einen Anhanger ber Bo milientrabition gewesen. Streng find be Machtbefugniffe ber einzelnen Samilierm glieber abgeftuft, jeber biente bem anden und es herricht ein lebendiger Jufamm hang swiften thuen. So ift es auch mit verwunderlich, wenn fich Japan rilbun barf, bie größte Familie ber Welt unn einem Dache ju bergen. Sie mobnt in Ru-124 Mitgliedern, Diefe gabl ertfatt fich bor allem aus ber Langlebigfeit der eintelner Glieber. Der Stammberr ift bor einige Jahren im Alter von 88 Jahren geftorben das jetige Oberhaubt ber Familie if 80 Jahre alt. Gelbftverftanblich ift er an Mitglied bes Gemeinberates, benn bie Bin men feiner Familie reichen allein auf im ihm Diefen Boften ju berfchaffen. Geine gib reichen Geschwifter wohnen alle noch be ibm, mitfamt ihren Chegatten und Rinten, bie fich fest ebenfalls nach einem Lebenpartner umfeben. Rinberfterblichfeit con Tob in ben jungeren Jahren gibt es m biefer Familie gar nicht. Mertwurdigemeit gibt es unter ihren fonft gefunden Lebentregeln einen Baffus, der ben Familiennt gliedern empfiehlt, fo viel gu effen, wir ft

Urheberrechtsichus burd Berlageanftalt Mang Manden

(Rachdrud perboten.) 64. Fortsehung.

"Siehst bu, Toni", lacht Juta, "die tennen bich schon an ber Stimme. Jest wollen sie immer wiffen, wie bu ausschaust. Und ba hab ich bich ihnen eben gang genau gefchildert."

Toni lacht und budt fich zu ben Rleinen nieber. Er meint, fie mußten ihn unbedingt feben und fann es gar nicht faffen, daß biefe blanten Rinderaugen nicht wiffen, wie bie Welt aussieht.

Juta ichaut lächelnd gu, wie Toni mit feinen braunen Sanden ben Rindern durch bie feibenweichen Loden ftreicht. Dann fagt fie:

"Der Bater ift oben in feinem gimmer. Aber bu tannft jest nicht gu ihm, weil ber Berr Rerber bei ihm ift."

Tont richtet fich auf. "Der Junge? Dem mocht ich natilrlich net begegnen." "Rein, ber Alte. Gie verhanbeln wegen ber Jagb. Berr

Rerber mochte fie namlich fteigern." "Dos tonnt mas Cauberes werben! Der verfteht von der

Jagb net mehr wie bie Rub vom Sonntag. "Aus bir fpricht immer noch ber alte Groll gegen bie Rerbers", tabelt Juta. "Du mußt vergeffen tonnen, Toni. Bas einmal geschehen ift, lagt fich nicht mehr aus ber Welt

Da bifnet fich oben ein Fenfter und Graf Bruggftein ruft herunter:

"Toni, fomm rauf gu mir."

MIS Toni bas Bimmer betritt, will er wie üblich feinen Rapport erftatten. Aber ber Graf unterbricht ihn und fagt: "Das tannft bu mir fpater fagen. Jest handelt es fich um eine wichtigere Sache." Bum Rerber gewandt, fahrt er fort; "Das ift ber Boggler Toni"

"Dh, wir tennen uns bereits vom Seben," unterbricht | "Dienft ift Dienft, Berr Graf. Da fpielen die perfon-Bilhelm Rerber und schüttelt Toni fraftig bie Sand. | lichen Berhaltniffe feine Rolle." Bilbelm Rerber und ichattelt Toni fraftig bie Banb.

"Alfo, Toni, es handelt fich um bie Jago und ba bift bu fo notwendig wie das Tapferl auf dem "i". Du weißt, bag ich auf feinen Berg mehr fteigen tann. Mithin hat die Jagb bier für mich auch feinen Bert mehr. herr Rerber will fie pachten und bu follft fein befter Jager werben, wie bu auch ber meine gewesen bift."

Zoni gibt feine Antwort und ftarrt ichweigend vor fich

"Sie haben natfirlich mein vollftes Bertrauen," berfichert Kerber. "Es foll alles fo bleiben, wie es war. 3ch mare Ihnen febr verbunden, wenn Gie bleiben wollten. Sie find mit allem vertraut und eingearbeitet. Alfo, barf

ich rechnen bamit?" Toni blidt auf Graf Bruggftein, als wollte er fich bei bem Rat holen. Deffen Besicht aber ift verschloffen und

"Da, wird Ihnen benn ber Entichlug gar fo ichwer?" brangt Rerber.

Toni hebt ben Ropf, blidt Rerber eine Beile unichluffig an und fagt:

"Laffen Gie mir brei Tage Beit jum Ueberlegen." "Schon. Ich tomme also in brei Tagen zu Ihnen in bie Jagbhutte hinauf." Rerber steht auf und flopft Toni gonnerhaft auf bie Coulter. "Bir werben ichon einig merben."

Graf Bruggftein begleitet ben Gaft bis gur Tuce. Dann tommt er gurud und ftellt fich bor Toni bin.

"Das war gang gut, daß du dir drei Tage ausbedungen haft. So, jest find wir unter uns und tonnen reben, wie uns ber Schnabel gewachsen ift. Der Alte ba mit seinem biden Bauch wird gwar ein Jager fein, bag Gott erbarm. Aber er ift fein unrechter Menich. 3ch hab ihm flar gemacht, bag ich bie Jagb nur bergeb, wenn er mein Berfonal mitabernimmt. Blog bu follteft felber aber bich entscheiben. 3ch weiß ja, bag bu nicht gut gu fprechen bift auf bie Rerbers."

nur tonnen,

"Das ift richtig, aber wenn bu nicht willft, brauchft ben Boften nicht annehmen. Bu meinem Gut am Bobenfee go bort auch eine lleine Jagb. Für bich ift alfo auf alle Falle geforgt. Freilich, fo gern ich bich bet mir hatte, fo gerne weiß ich bich and bier. Denn die Jage ift mir fo ans Det gewachsen, bag ich fie in guten Sanden wiffen mochte. Du folift mir immer von Beit ju Beit Bericht ichiden, wie es ausschaut im Revier. Brobierft es halt einmal vorläufig. Wenn es dir wirflich bei bem neuen herrn nicht paffet follte, brauchft mir blog zu ichreiben. Fur bich, Toni, bit ich immer ba."

"Bergelts Gott, herr Graf," ftammelt Toni ergriffen.
"Ift schon gut. Ich selber geh nach Ungarn. Denn untatig auf Schloß Banbed sipen und nicht jagen barfen, bas bracht ich nicht fibers Berg. Und augerbem: Wanbed ift nimmer bas, mas es früher war. Jest follen noch vier Schwestern tommen und ein ständiger Sausarzt. Da tem ich mir vor wie im Spital. Drum reif' ich nächsten Monat ab. Aber beute bin ich noch ber Jagoberr. Drum will ich bir auch eine Freude machen. Die brei iconften Bod im Begirt barfit bu ichiegen. Das Fleifch tannft meinetwegen verlaufen. Die G'wichtl aber bringft mir. Die will ich mir aufheben als Andenten an bich."

MIS Toni wieder braugen in ber Conne fieht, tommt ihm bie plopliche Wendung ber Dinge erft gum Bewust-jein. Da foll er nun ber Joger biefes herrn Kerber wer-ben. Das Schicial will es bann ficher auch, bag er mit bem jungen Rerber einmal auf bie Birich geben muß.

Toni Baggler ift fich unichluffig, was er tun foll. Und er geht gu Juta, bie immer noch bei ben Rinbern im Sof ift, nimmt eines ber Rleinen auf ben Schog und fest fich auf ben Rand bes Springbrunnens: "Juto, jest muß ich bich einmal um Rat fragen. Ich hab jest bie Wahl: ent-weber hier bleiben als Jäger bes herrn Kerber ober mit bem herrn Grafen nach Ungarn geben. Was foll ich tun?"

(Fortfehung folgt.)

LANDKREIS 8